

MEHR WISSEN - BESSER HELFEN

AGUS 



2018

**Fort- und
Weiterbildungsprogramm**

**WEITER-
BILDUNGS**AKADEMIE
POTSDAM · ORANIENBURG · NEURUPPIN



GEHEINSAM...

MEHR ERREICHEN

Liebe Bildungsinteressierte,

wir haben bei der Planung unseres nun vorliegenden Fortbildungsprogramms aufmerksam hingehört, was an den unterschiedlichen Orten unserer Region Träger, Leitungen und Mitarbeitende für einen gelingenden Arbeitsalltag brauchen. Neben unseren bewährten Angeboten sind unsere aktuellen und speziell entwickelten Angebote mit „NEU!“ gekennzeichnet. Sie finden hilfreiche Veranstaltungen mit spannenden Titeln wie:

Pflege und Gesundheit

- Palliative Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen
- Gemeinsam ans Ziel – Erfolgreiche Kommunikationsstrategien für Teams und Arbeitsgruppen
- Vom Mitarbeiter in eine Leitungsposition – das neue Rollenverständnis
- Beratung im Pflegealltag- Beratungsbedarfe chronisch Kranker, Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger.

Pädagogik

- Missbrauchs- und Gewaltprävention im Kitaalltag
- Professionelles Handeln in der Krippe
- Resilienz: Widerstandsfähigkeit von Kindern fördern
- Beschwerden erlaubt! – Beteiligungs- und Beschwerderechte in Krippe, Kita und Hort

Sind Sie neugierig geworden? Dann entdecken Sie noch viele weitere Fortbildungsangebote. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihr Team der AGUS Weiterbildungsakademie

Katrin Seidel

Katrin Seidel
Kordinatorin Weiterbildungsakademie

So erreichen Sie mich...

AGUS Weiterbildungsakademie · Alt Ruppiner Allee 40 · 16816 Neuruppin
Tel. 03391 40270-22 · Fax 03391 40270-19 · Katrin.Seidel@agus-gadat.de



INFOS UND SERVICE

Vorwort.....	3
Übersicht über das Kursangebot	27
Anmeldeformular.....	46
Inhouse-Seminare / Anfrageformular	48
Teilnahmebedingungen.....	50
Anfahrtskizze	52
Impressum.....	55



GESUNDHEIT UND PFLEGE

Weiterbildung zur Pflegedienstleitung (berufsbegleitend).....	S.6
Berufspädagogische Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in Pflege	S.7
Lernfeldorientierte Basisqualifikation Pflege (tätigkeitsbegleitend).....	S.8
Betreuungsassistent/in in der stationären Pflege nach § 35c SGB XI.....	S.9
Fortbildungstag für Praxisanleiter/innen in der Pflege	S.10
Fortbildungstage für Betreuungsassistenten in der Pflege nach § 53c SGB XI	S.10
Fortbildungstage für Betreuungsassistenten in der Pflege nach § 53c SGB XI	S.11
Palliative Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen NEU!	S.11
Pflege und Betreuung von Menschen mit Morbus Parkinson.....	S.12
„Die Würde ist unantastbar!“ – Die Pflegecharta	S.12
„und wenn sie nicht gestorben sind...“ – Kommunikation mit Hilfe von Märchen.....	S.13
Sexualität in der Altenpflege	S.13
Betreuungsrecht - Theorie und Praxis in der Pflegeeinrichtung NEU!	S.14
Schlafstörungen, Tag-Nachturnkehr, Unruhe in der Nacht NEU!	S.14
Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe in der Pflege.....	S.15
Gemeinsam ans Ziel – Erfolgreiche Kommunikationsstrategien für Teams und Arbeitsgruppen NEU!	S.15
DNQP Expertenstandard Erhalt und Förderung der Mobilität NEU!	S.16
Mit sozialer Kompetenz Mitarbeiter erfolgreich motivieren und integrieren NEU!	S.16
Prinzipien der Pflegedokumentation sicher beherrschen NEU!	S.17
Sterbebegleitung und Umgang mit Trauer	S.18
Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz in der Pflege.....	S.18
Gewalt, Aggressionen in der Pflege und herausforderndes Verhalten gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen NEU!	S.19
Pflege und Betreuung von Menschen mit Multipler Sklerose	S.19
Biografiearbeit und Schlüsselwörter in der Altenpflege.....	S.20
Pneumonieprophylaxe – einfach und sinnvoll	S.20
„Ich kann nicht mehr“ – Stressprävention.....	S.21
Beratung im Pflegealltag – Beratungsbedarfe chronisch Kranker, Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger.....	S.21
Lachen statt Jammern - Die Kraft der positiven Emotionen nutzen NEU!	S.22
Vom Mitarbeiter in eine Leitungsposition – das neue Rollenverständnis NEU!	S.23
Gewalt in der Pflege	S.23
Beschäftigung und Aktivierung in der Altenpflege	S.24
Das klingt gut! Präsentieren mit Persönlichkeit NEU!	S.24
Das Einstufungsverfahren durch den MDK unter Berücksichtigung der neuen Pflegebedürftigkeitsdefinition.....	S.25
Schmerzen in der Palliativen Geriatrie NEU!	S.25
Zuckersüß? – Ein Leben mit Diabetes NEU!	S.26
Auch mal an mich selber denken – Gesund bleiben im Pflegeberuf NEU!	S.26



PÄDAGOGIK

Betreuungsrecht - Theorie und Praxis in der Pflegeeinrichtung.....	S.14
Gemeinsam ans Ziel – Erfolgreiche Kommunikationsstrategien für Teams und Arbeitsgruppen NEU!	S.15
Mit sozialer Kompetenz Mitarbeiter erfolgreich motivieren und integrieren NEU!	S.16
„Ich kann nicht mehr“ – Stressprävention.....	S.21
Vom Mitarbeiter in eine Leitungsposition – das neue Rollenverständnis NEU!	S.23
Das klingt gut! Präsentieren mit Persönlichkeit NEU!	S.24
Zuckersüß? – Ein Leben mit Diabetes	S.26
Berufspädagogische Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in für pädagogische Einrichtungen NEU!	S.29
Reflexionstag für Praxisanleiter/innen in sozialpädagogischen Einrichtungen.....	S.30
Entdecken, Schauen, Fühlen – Sexualpädagogik im Kindergarten	S.30
Bildungs- und Lerngeschichten	S.31
Missbrauchs- und Gewaltprävention im Kitaalltag NEU!	S.31
Ziele formulieren Neu!	S.32
Integration ist keine Einbahnstraße	S.32
Yoga für Kinder	S.33
Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Trauer im Kindesalter	S.33
Umgang mit „herausfordernden Verhaltenweisen“ bei Kindern.....	S.34
Offene Arbeit – wie ich als Team am besten ins Ziel komme NEU!	S.35
Risikomanagement in den stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe NEU!	S.36
Kreatives Gestalten NEU!	S.36
Landart und Sinnesrausch – Arbeit mit Naturmaterialien.....	S.37
Mit Rhythmus durch den Tag	S.38
Clap your hands – Englisch in der Kita.....	S.38
Inklusion als pädagogische Grundhaltung NEU!	S.39
Ethik in der Kinder- und Jugendhilfe NEU!	S.39
Naturwissenschaftliche Experimente in der Kita NEU!	S.40
Beschwerden erlaubt! – Beteiligungs- und Beschwerderechte in Krippe, Kita und Hort NEU!	S.40
Resilienz: Widerstandsfähigkeit von Kindern fördern NEU!	S.41
Professionelles Handeln in der Krippe NEU!	S.41
Erziehungspartnerschaft mit Eltern	S.42
Fit und vital – Drei Mitmachmodule zur kindgerechten gesunden Ernährung	S.43
Gewaltfreie Kommunikation NEU!	S.44
Yoga für Kinder – Umsetzung besonderer Anlässe in die Yogastunde im pädagogischen Alltag NEU!	S.44
Linkshändigkeit – Unterstützung von Anfang an NEU!	S.45



Kommunikation und Psychologie



Gesundheit und Pflege



Management und Recht



Pädagogik



- Zielsetzung:** *Pflegedienstleiter/innen stehen vor der oft schwierigen Aufgabe, pflegerischen Qualitätsanspruch mit betriebswirtschaftlichen Zielen verbinden zu müssen. Die Weiterbildung befähigt Pflegefachkräfte, die Aufgaben einer verantwortlichen Pflegefachkraft auszufüllen, zu begleiten, zu kontrollieren, qualitativ zu sichern und in rechtlichen Vorschriften zu verantworten.*
- Inhalte:** **Managementkompetenz**
(z. B. Betriebswirtschaft, Organisation und Verwaltung, Qualitätsmanagement, Personalmanagement)
psychosoziale und kommunikative Kompetenz
(z. B. Kommunikationsprozesse, Teamentwicklung, Mitarbeiterführung, Selbst- und Zeitmanagement)
pflegefachliche Kompetenz
(z. B. Pflegeleitbild, Gesundheitsförderung, berufsethische Fragen)
- Zielgruppe:** *Examierte Pflegekräfte, die sich für eine entsprechende Leitungsaufgabe qualifizieren wollen.*
- Zugang:** *mindestens 2-jährige Berufserfahrung*
- Umfang:** *460 UStd.*
- Termine:** *19.09.2018, berufsbegleitend,
jeweils mittwochs von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr (8 UStd.)
sowie ein Samstag pro Monat von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr (8 UStd.)*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Abschluss:** *Zertifikat*
- Förderung:** *AZAV zertifiziert und nach SGB III förderfähig*
- Kosten:** *auf Anfrage!*





- Zielsetzung:** *Praxisanleiter/innen verfügen über die methodisch-didaktischen Kompetenzen, um den Lernprozess von Auszubildenden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen anleiten und steuern zu können. Sie vermitteln berufliches Fachwissen nachhaltig und innovativ. Ein Schwerpunkt der Qualifizierung ist die Förderung der personalen und sozialen Kompetenz, um den individuellen Lernstand der Schüler/innen beurteilen und individuell fördern zu können.*
- Inhalte:** *Die Fortbildung ist modular aufgebaut:*
Modul 1: *pädagogische Grundlagen der Praxisanleitung*
Modul 2: *personenbezogene Kompetenzen eines Anleiters entwickeln und fördern*
Modul 3: *beurteilen und bewerten von Leistungsprozessen*
Modul 4: *institutionelle Rahmenbedingungen der Praxisanleitung*
Modul 5: *pflege- und gesundheitswissenschaftliche Grundlagen*
Modul 6: *praxisbezogene Anwendung der theoretischen Grundlage*
- Zielgruppe:** *Mitarbeiter/innen in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen.*
- Zugang:** *abgeschlossene Ausbildung im pflegerischen Bereich, i. d. R. zweijährige fachspezifische Berufserfahrung*
- Umfang:** *200 UStd.*
- Termine:** *07.06.2018
jeweils donnerstags von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr
sowie einen Samstag pro Monat von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Abschluss:** *Zertifikat*
- Förderung:** *AZAV zertifiziert und nach SGB III förderfähig*
- Kosten:** *1.292,00 €*



Zielsetzung:	<i>Der Lehrgang vermittelt pflegerisches Basiswissen für den stationären und ambulanten Bereich zur Betreuung alter und behinderter Menschen. Darauf aufbauend vermittelt der Lehrgang Wissen und Fertigkeiten für die Betreuung von demenziell erkrankten Menschen. Die TeilnehmerInnen werden zur Tätigkeit als Pflegehilfskraft in der gerontopsychiatrischen Betreuung und Pflege befähigt.</i>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ Anatomie und Physiologie■ allgemeine und spezielle Krankheitslehre■ Pflege■ Biografiearbeit■ Grundlagen der Kommunikation, der Gerontologie und der Psychologie■ Lebensgestaltung im Alter■ Recht■ rückschonendes Arbeiten■ Einführung in die Medikamentenlehre■ Notfall und Erste Hilfe■ Ernährungslehre■ Hauswirtschaft■ Pflegedokumentation
Zielgruppe:	<i>Pflegehilfskräfte ohne theoretische Kenntnisse, pflegende Angehörige und fachfremde Personen, die sich für die Pflege qualifizieren wollen.</i>
Zugang:	<i>keine gesundheitlichen Einschränkungen</i>
Umfang:	<i>200 UStd. Theorie, 160 Std. Praxis</i>
Termine:	<i>10.04.2018, tätigkeitsbegleitend, jeweils dienstags und einen Samstag im Monat von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr Standort: Oranienburg 05.11.2018, tätigkeitsbegleitend, jeweils montags und einen Samstag im Monat von 08:00 Uhr bis 15:15 Uhr Standort: Neuruppin</i>
Dozent/in:	<i>AGUS-Dozententeam</i>
Abschluss:	<i>Zertifikat</i>
Förderung:	<i>AZAV zertifiziert und nach SGB III förderfähig</i>
Kosten:	<i>1.104,00 €</i>



- Zielsetzung:** *Dieser Lehrgang vermittelt die Qualifikation die Lebensqualität von Pflegeheimbewohnern, insbesondere mit Demenz, durch Betreuung, Aktivierung und Begleitung in allen Lebenssituationen zu verbessern. Durch die Betreuungskraft soll das Wohlbefinden, die psychische Stimmung, der körperliche Gesundheitszustand und die soziale Integration von Pflegebedürftigen positiv beeinflusst werden. Die erforderlichen Kompetenzen werden in diesem Lehrgang vermittelt.*
- Inhalte:** *Orientierungspraktikum*
Modul 1: *Grundkurs Betreuungsarbeit in Pflegeheimen*
Modul 2: *Betreuungspraktikum*
Modul 3: *Aufbaukurs Betreuungsarbeit in Pflegeheimen*
Der Lehrgang ist nach den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes der Pflegekassen für den § 53c SGB XI konzipiert.
- Zielgruppe:** *alle Interessierten*
- Voraussetzung:** *40 Stunden Orientierungspraktikum*
- Umfang:** *160 UStd.,
80 Stunden Betreuungspraktikum*
- Termine:** *07.05.2018
Blockunterricht montags bis freitags jeweils von 8:00 Uhr bis 15:15 Uhr
Betreuungspraktikum*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Förderung:** *AZAV zertifiziert und nach SGB III förderfähig*
- Kosten:** *832,00 €*





WB 18-105

Fortbildungstag für Praxisanleiter/innen in der Pflege

- Zielsetzung:** *Die Fortbildung richtet sich an ausgebildete Praxisanleiter/innen mit Erfahrungen in diesem Bereich. Neben der aktuellen Vermittlung von Kompetenzen für die Praxisanleitung gibt es einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu den definierten Themen, Identifikation aktueller Probleme und Lösungsvorschläge für diese.*
- Inhalte:**
- *Rolle und Rollenkonflikte des/der Praxisanleiters/Praxisanleiterin*
 - *Lernaufgaben für Auszubildende*
 - *Rahmenberufsordnung*
- Zielgruppe:** *Praxisanleiter/innen, Mentor/innen, Pflegekräfte mit Aufgabengebiet Praxisanleitung*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *27.11.2018*
- Standort:** *Oranienburg*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Kosten:** *98,00 €*

WB 18-106

Fortbildungstage für Betreuungsassistenten in der Pflege nach § 53c SGB XI

- Zielsetzung:** *Die Fortbildungstage entsprechen der Richtlinie des GKV-Spitzenverbandes zum SGB XI § 53c. Das Wissen über den Umgang mit Menschen mit Demenz wird aktualisiert und erweitert.*
- Inhalte:** *Der Schwerpunkt dieser Weiterbildung liegt im Vertrautwerden mit Maßnahmen und Aufgaben in der letzten Lebensphase von Menschen mit demenziellen Erkrankungen.*
- *Wiedergeben der Praxiseindrücke*
 - *Tod und Sterben früher und heute*
 - *Reflexion/Spiegelung erlebter und bevorstehender Verlustsituationen*
 - *Ausgewählte besondere Erfordernisse bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen*
 - *Wiederholung und Reflexion*
- Zielgruppe:** *Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI*
- Umfang:** *16 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termine:** *22. und 23.06.2018*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozentin:** *Angelika Merkel, Pflegedienstleiterin, Trauertherapeutin*
- Kosten:** *198,00 €*



Zielsetzung:	Die Fortbildungstage entsprechen der Richtlinie des GKV-Spitzenverbandes zum SGB XI § 53c. Das Wissen über den Umgang mit Menschen mit Demenz wird aktualisiert und erweitert.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betreuungskonzepte bei Demenz (insbesondere Reflexion der eigenen Haltung) 2. Biografieorientierte Beschäftigungsangebote gestalten (Auswahl, Durchführung und Auswertung von verschiedenen Angeboten)
Zielgruppe:	Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
Umfang:	16 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
Termine:	06. und 07.09.2018
Standort:	Oranienburg
Dozent/in:	AGUS-Dozententeam
Kosten:	198,00 €

NEU

Zielsetzung:	In dieser Fortbildung steht die Bedeutung und Herausforderung von Palliative Care in der Geriatrie mit der Palliativbedürftigkeit von Menschen mit Demenz im Vordergrund. Fragen wie, „Wann ist ein Mensch mit Demenz palliativ? Was bedeutet Palliative Versorgung bei Menschen mit Demenz?“ werden geklärt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ■ ethisches Handeln in der palliativen Betreuung (wahrnehmen-verstehen-schützen) ■ beobachten und wahrnehmen der Palliativen Situation: Symptome, Bedürfnisse, Verlust, Leiderfahrung (psychosozial-körperliche Dimension-spirituelle Dimension) ■ Einleitung notwendiger Maßnahmen ■ Einbeziehen von Angehörigen und Begleitung in ihrem Leid ■ Moral, Ethik und Recht zur Palliativen Pflege und Betreuung
Zielgruppe:	Pflegefach- und Pflegekräfte, Fachkräfte für gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege
Umfang:	8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
Termin:	13.02.2018
Standort:	Neuruppin
Dozent/in:	AGUS-Dozententeam
Kosten:	98,00 €



Zielsetzung: Eine der häufigsten Erkrankungen des Zentralen Nervensystems stellt die Parkinsonerkrankung dar. Demzufolge erfordert es für die Pflege und Betreuung eine individuelle und spezielle Anpassung der Betreuungs- und Pflegemaßnahmen, die dem Pflegealltag angepasst werden müssen.

Inhalte:

- Ursachen und Symptome von Morbus Parkinson
- Pflegetherapeutische Ansätze:
 - Wohnraumanpassung
 - Hilfsmittel im Alltag
 - Bewegungsförderung
 - Grundlagen der Ernährung

Zielgruppe: Pflegefach- und Pflegekräfte, Interessierte

Umfang: 4 UStd., 09:00 - 12:00 Uhr

Termin: 20.02.2018

Standort: Oranienburg

Dozentin: Bianca Rehse, Examierte Krankenschwester,
Diplom Berufspädagogin für Pflege

Kosten: 60,00 €

Zielsetzung: Sind die Unantastbarkeit der Würde und das Recht auf Freiheit unter den heutigen Bedingungen der Pflege möglich? Ja! Die Pflege-Charta ist eine Orientierungshilfe für Pflegenden, um eine würdevolle Pflege gestalten zu können. Die Inhalte sollen in die eigene Haltung übergehen.

Inhalte: Was ist die „Pflege-Charta“, Ziele, Hintergründe

- Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe
- Unversehrtheit, Freiheit, Sicherheit
- Privatheit, Pflege, Betreuung und Behandlung
- Information, Beratung und Aufklärung
- Kommunikation, Wertschätzung und Teilhabe an der Gesellschaft
- Religion, Kultur und Weltanschauung, palliative Begleitung, Sterben, Tod
- Beispiele, Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung, Austausch

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Pflegekräfte,
Mitarbeiter/innen des Gesundheits- und Sozialwesens

Umfang: 4 UStd., 14:00 - 17:00 Uhr

Termin: 06.03.2018

Standort: Oranienburg

Dozentin: Ariane Benedix, Diplom-Pflegepädagogin

Kosten: 60,00 €



- Zielsetzung:** Auf der Grundlage der Märchen kann ein Zugang zu Erinnerungen und Erlebnissen in der Biografie gewonnen werden.
- Inhalte:**
- Bedeutung der Volksmärchen
 - Formeln und Symbolik
 - Aufgaben von Märchen
 - Einsatz von Märchen bei der Biografiearbeit und in der Arbeit mit Demenzerkrankten
 - Tod und Verlust in der Märchendarstellung
 - Beispiele aus bekannten und internationalen Märchen
- Zielgruppe:** Pflegefach- und Pflegekräfte, Betreuungsassistent/innen, Interessierte
- Umfang:** 4 UStd., 13:00 - 16:15 Uhr
- Termin:** 12.03.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Angelika Merkel, Pflegedienstleiterin, Trauertherapeutin
- Kosten:** 60,00 €

- Zielsetzung:** In dieser Fortbildung werden sich die Teilnehmer/innen auf dieses heikle Tabuthema einlassen können. Sie werden dieses Thema in „Beziehung zur individuellen Biografie, zur Entwicklung und Kultivierung grundlegender Bedürfnisse, der Erziehung, dem sozialen Milieu und der selbstbestimmten Lebensgestaltung sehen.“ (Prof. Erwin Böhm).
- Inhalte:**
- Die Bedeutung von Sexualität im Laufe des Lebens wahrnehmen,
 - sich einen wertfreien Zugang mit diesem Thema erarbeiten,
 - Interventionsmöglichkeiten kennenlernen,
 - sich eine eigene empathische Sichtweise aneignen.
- Zielgruppe:** Pflegefach- und Pflegekräfte, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte
- Umfang:** 4 UStd., 14:00 - 17:00 Uhr
- Termin:** 20.03.2018
- Standort:** Oranienburg
- Dozentin:** Tina Tunk, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Diplom-Pflegepädagogin
- Kosten:** 60,00 €



WB 18-113

**Betreuungsrecht - Theorie und
Praxis in der Pflegeeinrichtung****NEU**

- Zielsetzung:** *Rechtliche Aspekte der Patientenverfügung, der Vorsorgevollmacht und des Betreuungsrechtes*
- Inhalte:** *Nicht nur Rechte, Pflichten und Grenzen der Befugnisse eines Betreuenden, Angehörigen und Arztes werden erörtert, sondern auch die Begriffsbestimmung der Sterbehilfe, die rechtlichen Grundlagen einer PEG, sowie die Schmerzlinderung mit lebensverlängernder Wirkung werden fokussiert dargestellt.*
- Zielgruppe:** *Pflegesch- und Pflegekräfte, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte, Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen Interessierte*
- Umfang:** 8 UStd., 09:30 - 16:30 Uhr
- Termin:** 22.03.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** *Katrin Werner, Rechtsanwältin, Lehrbeauftragte der EHB, Dozentin der Gesundheitsakademie der Charité*
- Kosten:** 125,00 € – Die Abrechnung erfolgt über den DBfK

Stark für
die Pflege

WB 18-114

Schlafstörung, Tag-Nachtumkehr, Unruhe in der Nacht**NEU**

- Zielsetzung:** *Die Fortbildung befasst sich mit dem Phänomen Schlaf – der erholsamen Auszeit; beleuchtet Schlafstörungen, deren Ursachen und Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele. Gleichzeitig unternehmen wir einen Exkurs in den Bereich der Langzeitpflege mit den Auswirkungen von Schlafstörungen und Tag-Nachtumkehr und werden gemeinsam nach Lösungen für unsere Klienten suchen, hilfreich und heilend zu wirken.*
- Inhalte:**
- Schlafgewohnheiten
 - Schlafstörungen
 - Regenerationsmöglichkeiten
 - Lösungsmöglichkeiten für Klienten
- Zielgruppe:** *Pflegesch- und Pflegekräfte*
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 17.04.2018
- Standort:** Oranienburg
- Dozent/in:** AGUS-Dozententeam
- Kosten:** 98,00 €



Zielsetzung: *In diesem Seminar lernen sie den Umgang mit dem Expertenstandard zur Dekubitusprophylaxe kennen. Das Verstehen der Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen kann zur besseren Implementierung des Standards führen.*

Inhalte:

- anatomische und pathologische Grundlagen
- Hautdiagnostik
- Maßnahmen aus dem Expertenstandard
- Druckentlastung
- Lagerung
- Hilfsmittel
- Assessments zur Risikoeinschätzung
- Dokumentation

Zielgruppe: *Pflegefach- und Pflegekräfte*

Umfang: *4 UStd., 14:00 - 17:00 Uhr*

Termin: *17.04.2018*

Standort: *Neuruppin*

Dozentin: *Christina Salewski, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Diplom-Pflegepädagogin*

Kosten: *60,00 €*

WB 18-116

Gemeinsam ans Ziel – Erfolgreiche Kommunikationsstrategien für Teams und Arbeitsgruppen

**NEU**

Zielsetzung: *Bestehende Kommunikationsstörungen zu identifizieren, wertschätzend in allen Ebenen/ Hierarchien/ Mitarbeiterbereichen zu kommunizieren und neue Wege zur Mitarbeitermotivation und -bindung zu gestalten.*

Inhalte:

- Standortanalyse der aktuellen Situation, spezielle „Störfaktoren“ der internen Kommunikation aufspüren und identifizieren
- Theoretische Zusammenhänge unterschiedlicher Kommunikations- und Persönlichkeitstypen erfassen
- Körpersprache- die bewussten und unbewussten Botschaften
- „Konstruktive Kommunikation“ als win-win-Strategie
- Gruppendynamik positiv begleiten und beeinflussen

Zielgruppe: *MitarbeiterInnen in leitenden Funktionen, Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, TeamleiterInnen, PDL, WBL, PAL, MitarbeiterInnen in neuer Führungsposition*

Umfang: *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*

Termin: *24.04.2018*

Standort: *Oranienburg*

Dozentin: *Kerstin Klein-Peters, Personaltraining*

Kosten: *98,00 €*



WB 18-117

DNQP Expertenstandard Erhalt und Förderung der Mobilität

NEU

Zielsetzung: Sie erfahren, wie die Mobilität erhalten bzw. gefördert werden kann und welche Erwartungen auf Sie zukommen. Einen Teil des Seminars stellen die rechtlichen Aspekte und Verbindlichkeit des Expertenstandards dar.



Inhalte:

- Der Expertenstandard des DNQP
- Rechtliche Verbindlichkeit
- Risikoerfassung – Personengruppe – Maßnahmen
- Grundlagen des Mobilitäts-erhalt
- Mobilität im Alltag fördern
- Hilfsmittel-Einsatz
- Bedeutung von Umfeld und Zeitdruck zur Mobilitätsförderung
- Rechtliche Aspekte zu Expertenstandards und Prophylaxen

Zielgruppe: Pflegefach- und Pflegekräfte

Umfang: 8 UStd. von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Termin: 03.05.2018

Standort: Oranienburg

Dozent: Siegfried Huhn, Krankenpfleger für geriatrische Rehabilitation und Gerontopsychiatrie, Gesundheitswissenschaftler, Mitglied der Expertengruppe Sturz beim DNQP, EFQM-Auditor

Kosten: 125,00 € – Die Abrechnung erfolgt über den DBfK

WB 18-118

Mit sozialer Kompetenz Mitarbeiter/innen erfolgreich motivieren und integrieren

**NEU**

Zielsetzung: Mit effektiven Strategien Mitarbeiter/innen als wichtigste Unternehmensressource stärken, führen, anleiten, denn nur ein motivierter Mitarbeiter fühlt sich im Arbeitsumfeld wohl und arbeitet loyal, innovativ und engagiert.

Inhalt:

- Lebensqualität als Maß für Bedürfnisse
- Zusammenhang von Motivation-, Selbstverständnis-, Internalisierung von Zielen
- Talente entdecken- Partner werden
- Mitarbeitergespräche führen
- Sicherheit durch persönliches Engagement, rhetorische Fähigkeiten, bewusstem Einsatz der Körpersprache und wertschätzende Kommunikation
- Verantwortung füreinander übernehmen – Verbindlichkeit leben

Zielgruppe: MA in leitenden Funktionen, Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, Teamleiter, Praxisanleiter, MA in neuer Führungsposition, alle Interessierten

Umfang: 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr

Termin: 15.05.2018

Standort: Neuruppin

Dozentin: Kerstin Klein-Peters, Personaltraining

Kosten: 98,00 €

NEU

Zielsetzung: *Aussagekräftig dokumentieren zu können, erleichtert den beruflichen Alltag. Im Zuge der Entbürokratisierung der Pflegedokumentation wird das effiziente Dokumentieren vor allem in der Langzeitpflege immer wichtiger, um eine hochwertige Versorgung zu gewährleisten, aber auch um die adäquate Einstufung in die Pflegegrade zu sichern. Im Verlauf der Fortbildung werden die theoretischen Grundlagen zum Pflegeprozess aufgefrischt, an Fallbeispielen wird das korrekte Dokumentieren und die pflegefachliche Sprachkompetenz eingeübt und ausgebaut.*

Inhalte:

- Der sechsstufige Pflegeprozess
- Dokumentationsprinzipien
- Das Berichteblatt: was gehört hinein, was nicht?
- Pflegefachlich formulieren
- Eine professionelle Sprache entwickeln
- Diskussion: Wo liegen die Schwierigkeiten in der Praxis? Wie kann man im Team eine stringente und sinnhafte Pflegedokumentation in der Einrichtung implementieren?

Zielgruppe: *MitarbeiterInnen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen*

Umfang: 4 UStd., 13.30 - 16:30 Uhr

Termin: 29.05.2018

Standort: Oranienburg

Dozent/in: AGUS-Dozententeam

Kosten: 60,00 €





Zielsetzung:	<i>Umgang mit Sterben und Tod – ein würdevoller Abschied</i>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ <i>Umgang mit der eigenen Sterblichkeit</i>■ <i>physische und psychische Vorgänge bei Sterbenden</i>■ <i>Kommunikation bei Sterbenden und Angehörigen</i>■ <i>Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten</i>■ <i>Sterbebegleitung</i>■ <i>Verlust und Abschied als Lebensbestandteil</i>
Zielgruppe:	<i>alle MitarbeiterInnen in der ambulanten und stationären Pflege, Angehörige</i>
Umfang:	<i>8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr</i>
Termin:	<i>05.06.2018</i>
Standort:	<i>Oranienburg</i>
Dozentin:	<i>Angelika Merkel, Pflegedienstleiterin, Trauertherapeutin</i>
Kosten:	<i>98,00 €</i>

Zielsetzung:	<i>Umgang und Umsetzung des Expertenstandards, Wirksamkeit der Hilfsmittel und Maßnahmen verstehen</i>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ <i>Inkontinenzformen und deren Entstehung und Risikofaktoren</i>■ <i>Maßnahmen im Expertenstandard: Welche Maßnahmen sind noch „up to date“?</i>■ <i>Wirksamkeit der Maßnahmen</i>
Zielgruppe:	<i>Pflegeschulungs- und Pflegekräfte</i>
Umfang:	<i>4 UStd., 14:00 - 17:00 Uhr</i>
Termin:	<i>12.06.2018</i>
Standort:	<i>Oranienburg</i>
Dozentin:	<i>Christin Spitschan, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrkraft AGUS Altenpflegeschule</i>
Kosten:	<i>60,00 €</i>

**NEU**

- Zielsetzung:** *Bedeutung von Aggressionen und Gewalt sowie deren Ursachen verstehen lernen ist Grundvoraussetzung für einen agressions- und gewaltfreien Umgang miteinander und im Besonderen mit Hilfe bedürftigen Menschen.*
- Inhalte:**
- *Definition Aggression und Gewalt*
 - *Bedeutung von herausfordernden Verhaltensweisen (Hin- und Weglauftendenzen, Unruhe, akute Verwirrtheit, Ängste, Halluzinationen/Wahnvorstellungen, Veränderungen des Schlafens, Rufen und Fragen, Nahrungsverweigerung, Kot schmieren etc.)*
 - *Ursachenforschung*
 - *Reflexion des eigenen Handelns*
 - *Entwicklung von Umgangs- und Begegnungsmöglichkeiten sowie Deeskalationsstrategien*
- Zielgruppe:** *Pflegefach- und Pflegekräfte, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte, Interessierte*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *18.06.2018*
- Standort:** *Oranienburg*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Kosten:** *98,00 €*

- Zielsetzung:** *Die „Krankheit mit den vielen Gesichtern“ lässt auch heute noch viele Fragen offen, da es sich um eine komplexe Schädigung des Zentralen Nervensystems handelt. Um dennoch eine optimale Pflege- und Betreuungssituation zu schaffen, bedarf es individueller und spezieller Pflege- und Betreuungsmaßnahmen.*
- Inhalte:**
- *Ursachen und Symptome der Multiplen Sklerose*
 - *Verlaufsformen*
 - *Symptomatische Therapieansätze*
- Zielgruppe:** *Pflegefach- und Pflegekräfte, Interessierte*
- Umfang:** *4 UStd., 09:00 - 12:00 Uhr*
- Termin:** *26.06.2018*
- Standort:** *Oranienburg*
- Dozentin:** *Bianca Rehse, Examierte Krankenschwester, Diplom Berufspädagogin für Pflege*
- Kosten:** *60,00 €*



WB 18-124

Biografiearbeit und Schlüsselwörter in der Altenpflege**NEU**

- Zielsetzung:** *Lebensgeschichtliche Themen zur emotionalen Entlastung, Stärkung der Identität, Aktivierung der geistigen Fähigkeiten und eine Möglichkeit des besseren Verstehen.*
- Inhalte:**
- Erarbeitung einer eigenen Biografie
 - Finden von Schlüsselwörtern und deren Bedeutung
 - Umgang mit biografischen Daten aus zweiter Hand
 - Klärung: Was darf und was soll dokumentiert werden?
 - Einsatz von Erinnerungen und Schlüsselwörtern
- Zielgruppe:** *Pflegefach- und Pflegekräfte, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte, Interessierte*
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 21.08.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozent/in:** AGUS-Dozententeam
- Kosten:** 98,00 €

WB 18-125

Pneumonieprophylaxe – einfach und sinnvoll

- Zielsetzung:** *Der Alltag in der Pflege ist geprägt von Zeitnöten, Routine und Schnelllebigkeit. Oft ist nicht genügend Zeit für eine ausreichende Planung vieler Prophylaxen. Dieses Seminar soll die Pneumonieprophylaxe aus praktischer Sicht beleuchten und theoretische Kenntnisse in den Alltag einbetten.*
- Inhalte:**
- praktische Beispiele zur Pneumonieprophylaxe
 - Umsetzung einfacher Maßnahmen in den Pflegealltag
 - Einbettung in die Körperpflege
 - Sekretmobilisation
 - Atemübungen
 - ASE- wenn, dann sinnvoll
- Zielgruppe:** *Pflegefach- und Pflegekräfte, offen für jeden Interessenten*
- Umfang:** 4 UStd., 14:00 - 17:00 Uhr
- Termin:** 04.09.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** *Christina Salewski, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Diplom-Pflegepädagogin*
- Kosten:** 60,00 €



Zielsetzung:	<i>Das Seminar bietet Strategien zur individuellen Stressbewältigung. Die persönliche Stresssituation wird analysiert.</i>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gespräche über erlebte Stressfaktoren ■ Stressampel nach Kaluza ■ körperliche Stressreaktionen ■ Zeitmanagement ■ kleiner Einblick in Entspannungstraining und Bewegungsübungen
Zielgruppe:	<i>alle Mitarbeiter/innen in der ambulanten und stationären Pflege, Interessierte</i>
Umfang:	<i>8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr</i>
Termin:	<i>05.09.2018</i>
Standort:	<i>Oranienburg</i>
Dozentin:	<i>Angelika Merkel, Pflegedienstleiterin, Seminarleiterin für Stressbewältigung und PMR</i>
Kosten:	<i>98,00 €</i>

**NEU**

Zielsetzung:	<i>Mit steigender Lebenserwartung erhöht sich das Risiko für chronische Krankheit und Pflegebedürftigkeit, welche durch die phasenhaften Verläufe selbst und eine unübersichtliche Vielfalt an Therapie- und Versorgungsmöglichkeiten, hohe Anpassungsleistungen von den Betroffenen und allen Beteiligten fordert. Wie Beratung im Pflegealltag individuell auf die Bewältigungsanforderungen der Klienten ausgerichtet werden kann, ist Schwerpunkt dieses Seminars.</i>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rahmenbedingungen der Pflegeberatung ■ Merkmale chronischer Krankheiten und Multimorbidität ■ Konzept der Pflege- und Krankheitsverlaufskurve ■ kooperative Pflegeberatung mit dem Ziel der Gesundheitsförderung ■ pflegende Angehörige stärken
Zielgruppe:	<i>Pflegefach- und Pflegekräfte, Sozialpädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Betreuungskräfte</i>
Umfang:	<i>6 UStd., 14:00 - 18:45 Uhr</i>
Termin:	<i>18.09.2018</i>
Standort:	<i>Oranienburg</i>
Dozentin:	<i>Theresina Däumel, examinierte Krankenschwester, Bachelor of Arts (Nursing)</i>
Kosten:	<i>84,00 €</i>

**NEU**

Zielsetzung: *Ein starkes Arbeitspensum und Stress lassen häufig nicht mehr einen Blick auf das Positive im Leben zu - zumal die Aktivierung positiver Emotionen mehr Kraft und Energie benötigen als die negativen Emotionen. Daher geht das Positive sehr oft im Alltag verloren. Im Rahmen dieses Workshops werden Wege aufgezeigt, wie wir mit einem Mehr an Achtsamkeit die positiven Gefühle und Emotionen bewusster aktivieren und genießen können.*



Inhalte: *Umgang mit positiven Emotionen und Gefühlen*

- *Warum ist oft das „Negative“ so dominant?!*
- *Wie kann ich ein Mehr an Achtsamkeit im Alltag entwickeln?*
- *Warum brauchen wir positive „Tankstellen“?*
- *Lachen, ein starker Ausdruck von Freude!*
- *Lachen ist der Königsweg zur Entspannung*
- *Die Bedeutung der positiven Emotionen für die Gesundheit*
- *Kleine Achtsamkeitsübungen*

Zielgruppe: *Pflegefach- und Pflegekräfte, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte, Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen Interessierte*

Umfang: 8 UStd., 09:30 - 16:30 Uhr

Termine: 08.10.2018

Standort: Oranienburg

Dozent: Jörg Killinger, Psychobiologe, Coach und Supervisor

Kosten: 125,00 € – Die Abrechnung erfolgt über den DBfK




NEU

Zielsetzung:	<i>Das Ziel der Fortbildung ist es Ihre Außenwirkung und Wahrnehmung entsprechend persönlicher Perspektiven und Ziele zu einem unverwechselbaren Image zu führen, mehr Sicherheit im Umgang mit der neuen Rolle und Ihre erste Leitungs-/ Führungsposition zielorientiert und konsequent zu steuern.</i>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klärung der neuen Führungsrolle, neue Anforderungen und Aufgaben ■ einen eigenen Führungsstil entwickeln, Führungsinstrumente gezielt einsetzen ■ Probleme beim „Rollentausch“, Nähe – Distanz, Vertrauen - Kontrolle ■ eigene Stärken, Ressourcen, Talente vs. eigene Schwächen, Ängste, Widerstände ■ Authentizität für zielloptimierte Zusammenarbeit, Gruppendynamik und Sie mittendrin ■ Mentale Stärke und Fitness, präventives Stressmanagement
Zielgruppe:	<i>Fachkräfte, TeamleiterInnen, PDL, MitarbeiterInnen in neuer Führungsposition, PraxisanleiterInnen, Interessierte im Veränderungsprozess</i>
Umfang:	<i>8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr</i>
Termin:	<i>09.10.2018</i>
Standort:	<i>Oranienburg</i>
Dozentin:	<i>Kerstin Klein-Peters, Personaltraining</i>
Kosten:	<i>98,00 €</i>

Zielsetzung:	<i>Alle MitarbeiterInnen eines therapeutischen Teams können Opfer oder Täter in gewaltvollen Situationen werden. Diese müssen angesprochen und bearbeitet werden. Der Umgang in solchen Situationen soll hier erarbeitet werden.</i>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Darstellung der Formen von Gewalt ■ Entstehung von Aggressionen ■ Umgang mit herausforderndem Verhalten ■ präventives Verhalten und Lösungsoptionen zur Gewaltvermeidung
Zielgruppe:	<i>Pflegefach- und Pflegekräfte, SozialpädagogenInnen, SozialarbeiterInnen, Betreuungskräfte, Interessierte</i>
Umfang:	<i>4 UStd., 15:30 - 18:45 Uhr</i>
Termin:	<i>10.10.2018</i>
Standort:	<i>Neuruppin</i>
Dozentin:	<i>Angelika Merkel, Pflegedienstleiterin, Trauertherapeutin</i>
Kosten:	<i>60,00 €</i>



WB 18-131

Beschäftigung und Aktivierung in der Altenpflege**NEU**

- Zielsetzung:** *Unter dem Aspekt, dass Pflegebedürftigkeit zunimmt und der Pflegealltag durch den Zeitdruck der Pflegenden belastet wird, werden mit den Seminarteilnehmer/innen Möglichkeiten einer sinnvollen Beschäftigung integriert in den Pflegealltag kreativ erarbeitet und zusammengetragen.*
- Inhalte:**
- *Aktivierung und Beschäftigung speziell für dementiell erkrankte Menschen*
 - *Aktivierung und Beschäftigung für geistig rege Menschen in der Altenpflege*
 - *Aktivierung und Beschäftigung bettlägeriger Menschen*
 - *Planung, Gestaltung, Durchführung kultureller Angebote, Feste, Ausflüge*
 - *Gymnastik, Sport, Spiel, Entspannung*
 - *tiergestützte Betreuungsmöglichkeiten*
 - *Senioren und Kinder*
 - *Erinnerungsarbeit und Gehirntraining*
- Zielgruppe:** *Pflegfach- und Pflegekräfte, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte, Interessierte*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *12.10.2018*
- Standort:** *Oranienburg*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Kosten:** *98,00 €*

WB 18-132

Das klingt gut! Präsentieren mit Persönlichkeit**NEU**

- Zielsetzung:** *Anstehende Meetings, Veranstaltungen, Angehörigen- oder Elterngespräche, Vorträge, Mitarbeiterschulungen, Mitarbeiter- und Konfliktgespräche souverän meistern. Sie lernen praxiserprobte Techniken und Werkzeuge.*
- Inhalte:**
- *Theoretische Einführung in Kommunikation, Wahrnehmung und Reflexion*
 - *Den eigenen Kommunikationsstil kennenlernen*
 - *Das „Geheimnis“ der konstruktiven Gesprächsführung*
 - *Schwierige, unangenehme, konfliktgeladene Gesprächssituationen meistern*
 - *Sicheres souveränes Auftreten auf dem Weg zum Ziel, individuelle Vorbereitung*
 - *Sozialkompetenz, effektive Beziehungsgestaltung*
 - *Eigene Körpersprache kennenlernen und bewusst einsetzen*
 - *Die Stimme als Werkzeug- die Sprache als Brücke*
 - *Umgang mit Lampenfieber*
- Zielgruppe:** *Fachkräfte aus den Sozial- und Gesundheitswesen, Teamleiter/innen, PDL, Praxisanleiter/innen, alle Interessierten*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *16.10.2018*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozentin:** *Kerstin Klein-Peters, Personaltraining*
- Kosten:** *98,00 €*



- Zielsetzung:** Auf Basis der aktuellen Sozialgesetzgebung diskutieren die TeilnehmerInnen die neue Pflegebedürftigkeitsdefinition. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Begriff der Selbstständigkeit und dem Verständnis für dessen einzelne Abstufungen.
- Inhalte:**
- Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
 - Das NBA als Einschätzungsinstrument
 - Informationserfassung zur richtigen Einschätzung der Selbstständigkeit und der Pflegebedürftigkeit
 - Leistungen der Pflegeversicherung gestaffelt nach Pflegegraden
 - Diskussion und Erfahrungen mit dem NBA:
Was bringt uns der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff?
- Zielgruppe:** MitarbeiterInnen in leitender Funktion, Fachkräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen
- Umfang:** 4 UStd., 13.30 - 16:30 Uhr
- Termin:** 16.10.2018
- Standort:** Oranienburg
- Dozent/in:** AGUS-Dozententeam
- Kosten:** 60,00 €

NEU

- Zielsetzung:** Schmerzerkennung, Behandlungsmöglichkeiten und alternative Behandlungsmöglichkeiten stehen im Vordergrund des Seminars.
- Inhalte:**
- Schmerzerkennung
 - Bedeutung von Schmerzen
 - Begegnung mit Schmerz
 - Betreuung und Pflege alter und hochbetagter multimorbider und stark wahrnehmungseingeschränkter, ihrer Kompetenzen beraubter Menschen
- Zielgruppe:** Pflegefach- und Pflegekräfte, Palliativ Care
- Umfang:** 8 UStd., 09.00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 05.11.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozent/in:** AGUS-Dozententeam
- Kosten:** 98,00 €



WB 18-135

Zuckersüß? – Ein Leben mit Diabetes**NEU**

- Zielsetzung:** Sensibilisierung mit dem Umgang von Diabetes aus der Sicht einer Betroffenen
- Inhalte:** In erster Linie geht es um die Unterscheidung der Typen, die unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten sowie die verschiedenen Insulinarten und ihren Wirkspitzen, aufgezeigt mit praktischen Komponenten.
- Zielgruppe:** Pflegefach- und Pflegekräfte, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte, Erzieher/innen, Heilpädagoginnen Interessierte
- Umfang:** 8 UStd., 09:30 - 16:30 Uhr
- Termin:** 07.11.2018
- Standort:** Oranienburg
- Dozentin:** Sofie Weißflog, examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Koordinatorin der AG Junge Pflege beim DBfK Nordost e.V., Diabetikerin Typ 1
- Kosten:** 125,00 € – Die Abrechnung erfolgt über den DBfK



WB 18-136

**Auch mal an mich selber denken
Gesund bleiben im Pflegeberuf****NEU**

- Zielsetzung:** Schichtdienst, Personalmangel, Zeitdruck, Konflikte im Team oder mit Klienten und schwierigen Angehörigen. Der berufliche Alltag in der Altenpflege stellt hohe Anforderungen. Finden Sie in diesem Seminar wirksame Strategien für sich, die Ihnen Kraft geben und helfen gesund zu bleiben.
- Inhalte:**
- Wirkung von Stress auf Körper und Psyche
 - Mein persönliches Burnoutrisiko
 - Selbstmanagement
 - Stressbewältigung
 - Work-Life-Balance
 - Meine Innere Stärke
- Zielgruppe:** Pflegefach- und Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Interessierte
- Umfang:** 6 UStd., 14:00 - 18:45 Uhr
- Termin:** 13.11.2018
- Standort:** Oranienburg
- Dozentin:** Theresina Däumel, examinierte Krankenschwester, Bachelor of Arts (Nursing)
- Kosten:** 84,00 €

Lehrgang	Starttermin	Ort	Seite
GESUNDHEIT UND PFLEGE			
<i>Palliative Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen</i>	13.02.18	Neuruppin	11
<i>Pflege und Betreuung von Menschen mit Morbus Parkinson</i>	20.02.18	Oranienburg	12
<i>„Die Würde ist unantastbar!“ – Die Pflegecharta</i>	06.03.18	Oranienburg	12
<i>„und wenn sie nicht gestorben sind...“ – Kommunikation mit Hilfe von Märchen</i>	12.03.18	Neuruppin	13
<i>Sexualität in der Altenpflege</i>	20.03.18	Oranienburg	13
<i>Betreuungsrecht - Theorie und Praxis in der Pflegeeinrichtung</i>	22.03.18	Neuruppin	14
<i>Lernfeldorientierte Basisqualifikation Pflege (tätigkeitsbegleitend)</i>	10.04.18	Oranienburg	8
<i>Schlafstörungen, Tag-Nachturnkehr, Unruhe in der Nacht</i>	17.04.18	Oranienburg	14
<i>Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe in der Pflege</i>	17.04.18	Neuruppin	15
<i>Gemeinsam ans Ziel – Erfolgreiche Kommunikationsstrategien für Teams und Arbeitsgruppen</i>	24.04.18	Oranienburg	15
<i>DNQP Expertenstandard Erhalt und Förderung der Mobilität</i>	03.05.18	Oranienburg	16
<i>Betreuungsassistentin in der stationären Pflege nach § 53c SGB XI</i>	07.05.18	Neuruppin	9
<i>Mit sozialer Kompetenz Mitarbeiter erfolgreich motivieren und integrieren</i>	15.05.18	Neuruppin	16
<i>Prinzipien der Pflegedokumentation sicher beherrschen</i>	29.05.18	Oranienburg	17
<i>Sterbebegleitung und Umgang mit Trauer</i>	05.06.18	Oranienburg	18
<i>Berufspädagogische Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in Pflege</i>	07.06.18	Neuruppin	7
<i>Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz in der Pflege</i>	12.06.18	Oranienburg	18
<i>Gewalt, Aggressionen in der Pflege und herausforderndes Verhalten gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen</i>	18.06.18	Oranienburg	19
<i>Fortbildungstage für Betreuungsassistenten in der Pflege nach § 53c SGB XI</i>	22.06.18, 23.06.18	Neuruppin	11
<i>Pflege und Betreuung von Menschen mit Multipler Sklerose</i>	26.06.18	Oranienburg	19
<i>Biografiearbeit und Schlüsselwörter in der Altenpflege</i>	21.08.18	Neuruppin	20
<i>Pneumonieprophylaxe – einfach und sinnvoll</i>	04.09.18	Neuruppin	20
<i>„Ich kann nicht mehr“ – Stressprävention</i>	05.09.18	Oranienburg	21
<i>Fortbildungstage für Betreuungsassistenten in der Pflege nach § 53c SGB XI</i>	06.09.18, 07.09.18	Oranienburg	10
<i>Beratung im Pflegealltag – Beratungsbedarfe chronisch Kranker, Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger</i>	18.09.18	Oranienburg	21
<i>Weiterbildung zur Pflegedienstleitung (berufsbegleitend)</i>	19.09.18	Neuruppin	6
<i>Lachen statt Jammern - Die Kraft der positiven Emotionen nutzen</i>	08.10.18	Oranienburg	22
<i>Vom Mitarbeiter in eine Leitungsposition – das neue Rollenverständnis</i>	09.10.18	Oranienburg	23
<i>Gewalt in der Pflege</i>	10.10.18	Neuruppin	23
<i>Beschäftigung und Aktivierung in der Altenpflege</i>	12.10.18	Oranienburg	24
<i>Das klingt gut! Präsentieren mit Persönlichkeit</i>	16.10.18	Neuruppin	24
<i>Das Einstufungsverfahren durch den MDK unter Berücksichtigung der neuen Pflegebedürftigkeitsdefinition</i>	16.10.18	Oranienburg	25
<i>Schmerzen in der Palliativen Geriatrie</i>	05.11.18	Neuruppin	25
<i>Zuckersüß? – Ein Leben mit Diabetes</i>	07.11.18	Oranienburg	26
<i>Auch mal an mich selber denken – Gesund bleiben im Pflegeberuf</i>	13.11.18	Oranienburg	26
<i>Fortbildungstag für Praxisanleiter/innen Pflege</i>	27.11.18	Oranienburg	10

Lehrgang	Starttermin	Ort	Seite
PÄDAGOGIK			
<i>Entdecken, Schauen, Fühlen – Sexualpädagogik im Kindergarten</i>	03.03.18	Neuruppin	30
<i>Bildungs- und Lerngeschichten</i>	06.03.18	Neuruppin	31
<i>Missbrauchs- und Gewaltprävention im Kitaalltag</i>	20.03.18	Neuruppin	31
<i>Betreuungsrecht - Theorie und Praxis in der Pflegeeinrichtung</i>	22.03.18	Neuruppin	14
<i>Berufspädagogische Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in für pädagogischen Einrichtungen</i>	10.04.18 06.11.18	Potsdam Neuruppin	29
<i>Ziele formulieren</i>	19.04.18	Neuruppin	32
<i>Gemeinsam ans Ziel – Erfolgreiche Kommunikationsstrategien für Teams und Arbeitsgruppen</i>	24.04.18	Oranienburg	15
<i>Integration ist keine Einbahnstraße</i>	24.04.18	Neuruppin	32
<i>Yoga für Kinder</i>	25.04.18	Neuruppin	33
<i>Mit sozialer Kompetenz Mitarbeiter erfolgreich motivieren und integrieren</i>	15.05.18	Neuruppin	16
<i>Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Trauer im Kindesalter</i>	23.05.18	Neuruppin	33
<i>Umgang mit „herausfordernden Verhaltenweisen“ bei Kindern</i>	29.05.18	Neuruppin	34
<i>Offene Arbeit – wie ich als Team am besten ins Ziel komme</i>	05.06.18	Oranienburg	35
<i>Risikomanagement in den stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe</i>	13.06.18	Neuruppin	36
<i>Kreatives Gestalten</i>	14.06.18	Neuruppin	36
<i>Landart und Sinnesrausch – Arbeit mit Naturmaterialien</i>	21.06.18	Neuruppin	37
<i>Mit Rhythmus durch den Tag</i>	27.06.18	Neuruppin	38
<i>Clap your hands – Englisch in der Kita</i>	28.06.18	Neuruppin	38
<i>Reflexionstag für Praxisanleiter/innen in sozialpädagogischen Einrichtungen</i>	03.07.18	Neuruppin	30
<i>Bildungs- und Lerngeschichten</i>	04.09.18	Potsdam	31
<i>„Ich kann nicht mehr!“ – Stressprävention</i>	05.09.18	Oranienburg	21
<i>Inklusion als pädagogische Grundhaltung</i>	11.09.18	Potsdam	39
<i>Ethik in der Kinder- und Jugendhilfe</i>	12.09.18	Neuruppin	39
<i>Naturwissenschaftliche Experimente in der Kita</i>	20.09.18	Neuruppin	40
<i>Lachen statt Jammern - Die Kraft der positiven Emotionen nutzen</i>	08.10.18	Oranienburg	26
<i>Vom Mitarbeiter in eine Leitungsposition – das neue Rollenverständnis</i>	09.10.18	Oranienburg	23
<i>Das klingt gut! Präsentieren mit Persönlichkeit</i>	16.10.18	Neuruppin	24
<i>Beschwerden erlaubt! – Beteiligungs- und Beschwerderechte in Krippe, Kita und Hort</i>	17.10.18	Neuruppin	40
<i>Resilienz: Widerstandsfähigkeit von Kindern fördern</i>	17.10.18	Potsdam	41
<i>Erziehungspartnerschaft mit Eltern</i>	03.11.18	Neuruppin	42
<i>Professionelles Handeln in der Krippe</i>	07.11.18	Neuruppin	41
<i>Zuckersüß? – Ein Leben mit Diabetes</i>	07.11.18	Oranienburg	26
<i>Fit und Vital – Drei Mitmachmodule zur kindgerechten gesunden Ernährung</i>	12.11.18	Neuruppin	43
<i>Gewaltfreie Kommunikation</i>	15.11.18, 22.11.18	Neuruppin	44
<i>Yoga für Kinder – Umsetzung besonderer Anlässe in die Yogastunde im pädagogischen Alltag</i>	21.11.18	Neuruppin	44
<i>Umgang mit „herausfordernden Verhaltenweisen“ bei Kindern</i>	27.11.18	Potsdam	34
<i>Linkshändigkeit – Unterstützung von Anfang an</i>	29.11.18	Oranienburg	45



- Zielsetzung:** *Dem Lernort Praxis kommt im Rahmen von Ausbildungen zunehmend eine wichtigere Rolle bei der Begleitung von Praktikantinnen und Praktikanten zu. Es erfordert Praxisanleiter/innen, die über fundierte didaktisch-methodische Kompetenzen für die Begleitung von Lernprozessen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verfügen, um berufliche Kompetenzen nachhaltig und innovativ zu vermitteln. Ein Schwerpunkt der Qualifizierung ist die Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen, um den individuellen Lernstand der Praktikantinnen und Praktikanten einzuschätzen und individuell fördern zu können.*
- Inhalte:** *Die Fortbildung ist modular aufgebaut:*
Modul 1: pädagogische Grundlagen der Praxisanleitung
Modul 2: personenbezogene Kompetenzen eines Anleiters/einer Anleiterin entwickeln und fördern
Modul 3: beurteilen und bewerten von Leistungsprozessen
Modul 4: institutionelle Rahmenbedingungen der Praxisanleitung
- Zielgruppe:** *Mitarbeiter/innen in pädagogischen Einrichtungen, Erzieher/innen, Heilerzieher/innen*
- Zugang:** *abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich mindestens einjährige fachspezifische Berufserfahrung*
- Umfang:** *80 UStd. (insgesamt 10 Termine), jeweils dienstags 08:00 - 15:15 Uhr*
- Termin:** *ab 10.04.2018 / Standort: Potsdam
ab 06.11.2018 / Standort: Neuruppin*
- Dozent/lin:** *AGUS-Dozententeam*
- Kosten:** *480,00 €*





WB 18-138

Reflexionstag für Praxisanleiter/innen in sozialpädagogischen Einrichtungen

- Zielsetzung:** *Erfahrungsaustausch und Reflexion über Anleitungsprozesse, Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, den Zielen und Erfahrungen in Bezug auf die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten*
- Inhalte:**
- *Umsetzung der neuen Rolle in den beruflichen Alltag*
 - *Veränderung von Anleitungsprozessen im pädagogischen Handeln in Bezugnahme auf den PAL-Kurs*
 - *Entwicklung der eigenen Persönlichkeit als Indiz für Professionalisierung*
 - *Rollenkonflikte in persönlichen Beziehungen mit Praktikantinnen und Praktikanten*
 - *eigene Haltung in der Interaktion mit Auszubildenden*
- Zielgruppe:** *Praxisanleiter/innen, pädagogische Fachkräfte mit Anleitungsaufgaben, MentorInnen*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *03.07.2018*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Kosten:** *98,00 €*

WB 18-139

Entdecken, Schauen, Fühlen – Sexualpädagogik im Kindergarten

- Zielsetzung:** *Der Workshop besteht aus einer Kombination von pädagogischem Input, Diskussion und Selbsterfahrung. Das Thema zeigt sich hierbei von einer unkomplizierten und sinnlich-freudigen Seite.*
- Inhalte:**
- *Vermittlung von Grundwissen über kindliche Sexualität und sexualfreundige Begleitung im Alltag*
 - *Reflexion eigener Werte und Haltungen*
 - *Vorstellung und Einsatzmöglichkeiten von Materialien*
 - *Praxisbeispiele*
 - *Einarbeitung in das pädagogische Konzept*
 - *Anregungen für die Vermittlung sozialpädagogischer Inhalte an das Arbeitsteam und die Eltern*
- Zielgruppe:** *Erzieher/innen, pädagogische Fachkräfte, Interessierte*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *03.03.2018*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozentin:** *Annette Rahn, Multiplikatorin für Sexualpädagogik, staatl. anerkannte Erzieherin*
- Kosten:** *98,00 €*



- Zielsetzung:** *Das Verfahren der Bildungs- und Lerngeschichten kennenlernen und anhand eines Fallbeispiels anwenden. Die Bildungs- und Lerngeschichten zur Umsetzung des Bildungsauftrages im Elementarbereich kennenlernen.*
- Inhalte:**
- *der Ansatz der Bildungs- und Lerngeschichten mit den konzeptionellen Grundlagen*
 - *das Verfahren der Bildungs- und Lerngeschichten mit praktischer Anwendung*
 - *Einführung in das Beobachtungsinstrument*
 - *Beobachtungsbogen*
 - *Auswertungskriterien*
 - *Lerngeschichten*
 - *Ideen zur Umsetzung der Bildungs- und Lerngeschichten in der eigenen Einrichtung*
- Zielgruppe:** *ErzieherInnen, SozialpädagogenInnen, SozialarbeiterInnen, pädagogische Fachkräfte, Interessierte*
- Umfang:** *6 UStd., 09:00 - 14:30 Uhr*
- Termine:** *06.03.2018 / Standort: Potsdam
04.09.2018 / Standort: Neuruppin*
- Dozent/in:** *AGUS-Dozententeam*
- Kosten:** *84,00 €*

NEU

- Zielsetzung:** *Grenzen setzen und Grenzen achten hilft, Kinder gegen Gewalt und Missbrauch zu stärken – mit vielen praktischen Impulsen und Übungen für die aktive Prävention im Kitaalltag und für die Elternarbeit.*
- Inhalte:**
- *Begriffsklärung Missbrauch, Gewalt, Gesundheit, Prävention, gesetzliche Grundlagen*
 - *Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, Fallbeispiele kennenlernen sowie ausprobieren praktischer und direkt umsetzbarer Idee*
 - *Prävention im Alltag erkennen und etablieren, Grenzverletzungen wirkungsvoll begegnen*
- Zielgruppe:** *Kinderschutzbeauftragte, ErzieherInnen, Pädagogische Fachkräfte, MitarbeiterInnen aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Interessierte*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *20.03.2018*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozentin:** *Cornelia Böhme, Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache, Erzieherin*
- Kosten:** *98,00 €*



WB 18-142

Ziele formulieren**NEU**

- Zielsetzung:** Festigen des Formulierens der Ziele für Entwicklungsberichte, Maßnahmen mittelfristig planen und durchführen, Anwenden der verschiedenen Zielmodelle sowie Entwicklungsmuster zum Erstellen der Ziele in der Heilerziehungspflegerischen/pädagogischen Arbeit.
- Inhalte:**
- Ziele definieren
 - Ziel-Modelle
 - Maßnahmen beschreiben, Durchführung der Maßnahmen
 - Fallbeispiele
- Zielgruppe:** Heilerziehungspflegerinnen, Erzieherinnen, Pädagogische Fachkräfte, MitarbeiterInnen aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Interessierte
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 19.04.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozent:** Candy Boldt-Händel, Gesundheits- und Pflegemanager B. Sc. / Heilerziehungspfleger
- Kosten:** 98,00 €

WB 18-143

Integration ist keine Einbahnstraße

- Zielsetzung:** In diesem Seminar geht es darum, Haltungen und Meinungen zur Arbeit mit nichtdeutschen Kindern und Eltern zu beleuchten, kritisch zu hinterfragen und Ideen darüber auszutauschen, wie Integration gelingen kann.
- Inhalte:**
- u. a. Was heißt eigentlich Integration?
 - Wer integriert wen, wann und wie?
 - Welche Strategien, Informationen und Unterstützer brauchen wir für eine erfolgreiche Integration?
 - eigene Haltung und Erfahrungen anhand von Fallbesprechungen
- Zielgruppe:** ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen, LehrerInnen und andere pädagogische Fachkräfte
- Umfang:** 6 UStd., 09:00 - 14:00 Uhr
- Termin:** 24.04.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Cornelia Böhme, Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache, Erzieherin
- Kosten:** 84,00 €



- Zielsetzung:** Vermittlung von Grundlagen zum Yoga als Übungssystem zur Verbesserung der Sinneswahrnehmung, Konzentration, Koordination und Beweglichkeit
- Inhalte:**
- Geschichte und Philosophie des Yoga
 - Unterschiede zwischen Yoga für Erwachsene und Kinder-Yoga
 - spielerische Einführung in die Asanas (Yogastellungen) für Kinder
 - Wirkungen der Yoga-Übungen auf Körper, Geist und Seele
 - Yoga-Bewegungsspiele
 - verschiedene Atemtechniken für Kinder
 - Körperwahrnehmungsübungen
 - Entspannungsgeschichten, Meditationen
 - Beispiel-Yoga-Stunden für Kinder
 - Entwicklung eigener Kinder-Yoga-Stunden
- Bitte bequeme Sachen anziehen!**
- Zielgruppe:** Erzieherinnen, Heilerziehungspflegerinnen, Heilpädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogeninnen
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 25.04.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Angelika Torster, Erzieherin
- Kosten:** 98,00 €

Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Trauer im Kindesalter

- Zielsetzung:** Tod und Sterben lassen sich nicht rational erfassen und schon gar nicht optimal organisieren. Besonders Fachkräfte in den Bereichen KiTa und Förderstätten stoßen dabei an ihre Grenzen. Die bewusste Thematisierung kann den Umgang damit jedoch erleichtern.
- Inhalte:**
- Mit zielgruppengerechten Medien wird über das Thema Tod und Sterben aufgeklärt.
 - Stärkung der Handlungskompetenz im Umgang mit schwerstkranken oder trauernden Kindern bzw. Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
 - Anregungen für pädagogische Angebote zur Trauerbewältigung
 - Möglichkeiten der Psychohygiene für die Mitarbeiterinnen
- Zielgruppe:** Erzieherinnen, Heilerziehungspflegerinnen, Heilpädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogeninnen, Eltern, Interessierte
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 23.05.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Angelika Merkel, Pflegedienstleiterin, Trauertherapeutin
- Kosten:** 98,00 €



Umgang mit „herausfordernden Verhaltensweisen“ bei Kindern

- Zielsetzung:** *In diesem Seminar wird eine fachliche Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen bei herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern ermöglicht. Gemeinsam sollen Handlungsstrategien zum pädagogischen Umgang entwickelt werden. Es werden vielfältige, umsetzbare Anregungen gegeben*
- Inhalte:**
- Begriffsklärung Verhaltensauffälligkeit: Was ist schon normal?
 - Überblick über häufige Verhaltensauffälligkeiten, Erklärungsmodelle/aufrechterhaltende Verhaltensweisen
 - eigene Haltung und Erfahrungen anhand von Fallbesprechungen
 - Entwicklung von Handlungsstrategien im pädagogischen Alltag
- Zielgruppe:** *Erzieher/innen, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiter/innen aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Interessierte*
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termine:** 29.05.2018 / Standort: Neuruppin
27.11.2018 / Standort: Potsdam
- Dozent/in:** AGUS/GADAT-Dozententeam
- Kosten:** 98,00 €



**NEU**

- Zielsetzung:** *Einführung bzw. Weiterentwicklung der offenen Arbeit innerhalb einer Einrichtung und im Team – Haltung, Bild vom Kind und konzeptionelle Schwerpunkte.*
- Inhalte:** *Offene Arbeit bietet viele Möglichkeiten und Chancen und setzt das aktuelle Bild vom kompetenten Kind besonders erfolgreich um. Offen zu arbeiten ist hierbei immer eng mit einer Überzeugung der eigenen erzieherischen Haltung verbunden.*
- Einrichtungen, die vor haben in die offene Arbeit überzugehen oder damit arbeiten, erleben oft, dass offen zu arbeiten viel Struktur und Organisation bedarf. Hierzu ist es notwendig sich im Team über die konzeptionellen Schwerpunkte, die Haltung zum Kind aber auch die unterschiedlichen Stärken jedes Einzelnen bewusst zu werden und diese optimal einzusetzen.*
- Dieses Angebot soll hierzu einen Beitrag leisten und beinhaltet folgende Schwerpunkte:*
- *offene Arbeit, persönliche Haltung und Verständnis im Team*
 - *Möglichkeiten der Umsetzung in der täglichen Arbeit*
 - *Strukturelemente der offenen Arbeit; offene Interessenangebote und Wochenplan*
 - *Zielformulierungen für die Zukunft als Team*
- Zielgruppe:** *ErzieherInnen, pädagogische Fachkräfte, MitarbeiterInnen aus Sozial- und Erziehungsberufen, Interessierte*
- Umfang:** *8 UStd., 08:00 - 15:15 Uhr*
- Termin:** *05.06.2018*
- Standort:** *Oranienburg*
- Dozentin:** *Maxi Nieves Gonzalez, Diplom-Pädagogin*
- Kosten:** *98,00 €*



WB 18-148

Risikomanagement in den stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

NEU

- Zielsetzung:** Risiken in der Arbeit erkennen und Strategien zur Gefahrenabwehr entwickeln
- Inhalte:** wirtschaftliche Risiken, Personal- und Leistungsrisiken erkennen; Instrumente zur Gefahrenabwehr kennen lernen und diskutieren
- Zielgruppe:** Erzieher/innen, pädagogische Fachkräfte, Führungs- und Leitungskräfte aus Sozial- und Erziehungsberufen, Interessierte
- Umfang:** 6 UStd., 9:45 - 15.15 Uhr
- Termin:** 13.06.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Sibylle Tornow, Diplom-Sozialpädagogin
- Kosten:** 84,00 €

WB 18-149

Kreatives Gestalten

NEU

- Zielsetzung:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen theoretischen Input zu Ästhetik, Kreativität und Kunst und setzen sich in Praxiswerkstätten mit vielfältigen Methoden auseinander.
- Inhalte:**
- Begrifflichkeiten: Ästhetik, Kreativität und Kunst
 - die Entwicklung der kindlichen Zeichnung
 - kreativer Prozess und kreative Phasen
 - Praxiswerkstätten
- Zielgruppe:** Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Betreuungskräfte, Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Heilpädagogen/innen, Interessierte
- Umfang:** 8 UStd., 9:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 14.06.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Stine Koch, M.A. (Master of Arts Erziehungswissenschaften), Dozentin AGUSIGADAT Berufliche Schule Neuruppin
- Kosten:** 98,00 €



Zielsetzung: *Die Weiterbildung lässt uns die Umwelt mit allen Sinnen erfahren und fördert die soziale, individuelle und handwerklich-motorische Bildung. Wir vertrauen unserer Intuition, dem „Wissen der Hände“ und werden kreativ-gestalterisch tätig.*

Die Sensibilisierung für Natur weckt das Bewusstsein für ökologisch-nachhaltiges Verhalten. Sie dient der Schärfung der Imaginationsfähigkeit, schafft Momente der Stille sowie Raum zur geistigen und körperlichen Regeneration. Zudem wird ein intensiver Zugang zum Selbst ermöglicht, der ohne Sprache einen Ausdruck findet.

Inhalte:

- Landart/Gestaltung von Naturkunstwerken
- Schreiben von Kurzgeschichten/Impulsgedichten
- Hör- und Fühlübungen zur Selbstachtsamkeit
- Basteln eines Windspiels
- metaphorische Auseinandersetzung mit der Bedeutsamkeit von Form und Farbe
- Einzel- und Gruppenarbeit, z. T. in Ruhe, ohne sprechen

Zielgruppe: *Fachkräfte aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Heilerziehung*

Dauer: 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr

Termin: 21.06.2018

Standort: Neuruppin

Dozentin: Jenny Kobi, Sozial- und Erlebnispädagogin, freie Bildungsreferentin

Kosten: 98,00 €





WB 18-151

Mit Rhythmus durch den Tag

- Zielsetzung:** *Musikalische Angebote mit Kindern*
- Inhalte:** *Durch Musik und Rhythmus können sich die Fähigkeiten von Kindern auf eine ganz besondere Art und Weise entfalten. Es werden praktische Angebote gemeinsam erprobt, die sehr schnell erlernbar und selbst durchführbar sind. Dazu gehören einfache Rhythmusübungen ohne Material, bis hin zu der Arbeit mit den Boomwhackers® - den bunten Plastikröhren, die in einigen Einrichtungen schon vorhanden sind.*
- Zielgruppe:** *Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Lehrer/innen und andere pädagogische Fachkräfte sowie Eltern und alle Interessierten*
- Umfang:** 6 UStd., 10:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 27.06.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozent:** Martin Homa, Diplom-Sozialpädagoge
- Kosten:** 84,00 €

WB 18-152

Clap your hands – Englisch in der Kita

- Zielsetzung:** *Englisch kann so einfach sein! Gerade Kinder besitzen erstaunliche Fähigkeiten beim Erlernen einer für sie fremden Sprache. Ihnen fällt es besonders leicht, fremde Wörter zu verstehen und zu sprechen. Im Seminar erhalten Sie Ideen und Anregungen, um die Neugier der 0 bis 3-jährigen Kinder für die englische Sprache zu wecken. Sie erarbeiten sich einen Einstieg in englische Alltagsvokabeln und lernen Methoden zur aktiven Angebotsgestaltung in der Einrichtung kennen.*
- Inhalte:**
- *Übungen zu den englischen Grundbegriffen*
 - *Aufzeigen verschiedener Methoden (z. B. Lieder und Spiele)*
 - *Durchführen praktischer Übungen*
 - *Vorstellung verschiedene Materialien und deren Einsatzmöglichkeiten*
 - *Austausch hilfreicher Adressen*
- Zielgruppe:** *Erzieher/innen, Lehrer/innen, pädagogische Fachkräfte, Eltern, Interessierte*
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 28.06.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Petra Schmollack, Lehrerin für Englisch (Sek. I und II)
- Kosten:** 98,00 €

NEU

- Zielsetzung:** *Im Fokus der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten im Sinne von Inklusion. Ausgangspunkt ist dabei ein Inklusionsverständnis, in dem Vielfalt als pädagogischer „Normalfall“ betrachtet wird.*
- Inhalte:** *Erfahrungsaustausch, Inklusion als vorurteilsbewusste Pädagogik und Anti-Diskriminierungs-Ansatz, der Index für Inklusion als unterstützendes Instrument zur Umsetzung von Inklusion in pädagogischen Einrichtungen.*
- Zielgruppe:** *Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Erzieher/innen und Interessierte*
- Umfang:** *6 UStd., 14:00 - 18:45 Uhr*
- Termin:** *11.09.2018*
- Standort:** *Potsdam*
- Dozentin:** *Dorothea Kitschke, Erziehungswissenschaftlerin M.A.*
- Kosten:** *84,00 €*

**NEU**

- Zielsetzung:** *Ethische Leitlinien als professionelle Standards in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe*
- Inhalte:** *Verständnis einer ethischen Grundhaltung; Autonomie und Verantwortung im Verhältnis zu den Jugendämtern, Vertrauensschutz und Neutralität im Verhältnis zu Klienten/innen, ethische Fallbesprechungen, Instrumente zur Umsetzung einer ethischen Grundhaltung in der Einrichtung*
- Zielgruppe:** *Erzieher/innen, pädagogische Fachkräfte, Führungs- und Leitungskräfte aus Sozial- und Erziehungsberufen, Interessierte*
- Umfang:** *8 UStd., 08:15 - 15.15 Uhr*
- Termin:** *12.09.2018*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozentin:** *Sibylle Tornow, Diplom-Sozialpädagogin*
- Kosten:** *98,00 €*



WB 18-155

Naturwissenschaftliche Experimente in der Kita**NEU**

- Zielsetzung:** Vermittlung der nötigen Kompetenzen zum selbstständigen Durchführen der im Kurs besprochenen und vorgestellten Inhalte.
- Inhalte:** Demonstration und gemeinschaftliches Durchführen von einfachen und anschaulichen Experimenten, die Kinder für Naturphänomene und – wissenschaften begeistern sollen. Hierbei sollen ausschließlich einfach zu beschaffene oder Haushaltsgegenstände verwendet werden.
- Zielgruppe:** Fachkräfte aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Heilerziehung
- Umfang:** 4 UStd., 12:00 - 15.00 Uhr
- Termin:** 20.09.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozent:** Dr. Bastian Gerst, Diplombiologe
- Kosten:** 60,00 €

WB 18-156

Beschwerden erlaubt! – Beteiligungs- und Beschwerderechte in Krippe, Kita und Hort**NEU**

- Zielsetzung:** Kinder haben das Recht, an Entscheidungen, Handlungen und Gestaltungen in ihrer Einrichtung beteiligt zu werden. Darüber hinaus steht es ihnen zu, sich darüber zu beschweren. Dazu ist es einerseits notwendig, die eigene pädagogische Haltung zu hinterfragen und andererseits geeignete Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren für Kinder zu entwickeln. Viele Einrichtungen stehen nun vor der Aufgabe, diese Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern und Jugendlichen konzeptionell zu entwickeln und praktisch mit Leben zu füllen.
- Inhalte:**
- Beteiligung von Kindern – was heißt das? Was bedeutet das für die Fachkräfte?
 - Vorstellung verschiedener Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren (z. B. Kita Verfassung)
 - Umsetzungsmöglichkeiten von Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren (Wo ist die Grenze der Partizipation?)
- Zielgruppe:** Fachkräfte aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Heilerziehung
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 17.10.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Lea Wedewardt, M. A. Praxisforschung in sozialer Arbeit und Pädagogik
Dozentin AGUS/GADAT Berufliche Schule Neuruppin
- Kosten:** 98,00 €

**NEU**

- Zielsetzung:** *Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Seminar für die Entwicklung der Resilienz von Kindern sensibilisiert. Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Darstellung verschiedener Handlungsmöglichkeiten werden zahlreiche Tipps und Hilfestellungen gegeben, um die Widerstandsfähigkeit der Kinder zu stärken.*
- Inhalte:**
- Was heißt Resilienz?
 - Quellen der Resilienz: Risiko- und Schutzfaktoren
 - Allgemeine Ziele und Strategien der Resilienzförderung
 - Resilienzförderung in Kindertageseinrichtungen
 - Stärkung der eigenen Widerstandskraft
- Zielgruppe:** *Erzieher/innen, Sozialpädagogen/innen, pädagogische Fachkräfte, Interessierte*
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 17.10.2018
- Standort:** Potsdam
- Dozentin:** Anne Klemp, Diplom-Psychologin
- Kosten:** 98,00 €

NEU

- Zielsetzung:** *In der Fortbildung, wird die Frage geklärt, welche Anforderungen an die Fachkräfte in der täglichen Arbeit mit Kleinkindern gestellt werden und welche Kompetenzen die Fachkräfte erwerben müssen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.*
- Inhalte:**
- Aufgabenbereiche
 - Handlungsanforderungen
 - Handlungskompetenzen
- Zielgruppe:** *Fachkräfte aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Heilerziehung*
- Umfang:** 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 07.11.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Lea Wedewardt, M. A. Praxisforschung in sozialer Arbeit und Pädagogik, Dozentin AGUS/GADAT Berufliche Schule Neuruppin
- Kosten:** 98,00 €



Zielsetzung: *Dieser Begriff beinhaltet Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung zwischen Menschen – auf gleicher Augenhöhe – und hat zum Ziel, dass sich Eltern und Erzieher/innen mit Achtung, Respekt und Wertschätzung begegnen. Dabei sollen sie vor allem das Wohl des ihnen anvertrauten Kindes im Auge haben und in einer gemeinsamen Suche die besten Entwicklungsbedingungen in Bezug auf Bildungs-, Entwicklungs- und Erziehungsthemen erarbeiten.*

- Inhalte:**
- Reflexion, Familienerfahrungen aus der Kindheit, Familienkonstellationen im gesellschaftlichen Wandel
 - Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern (von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft)
 - Kommunikation mit Eltern über kindliche Entwicklungsprozesse und Bedürfnisse (partnerschaftlich und ressourcenorientiert)
 - Beratungs- und Unterstützungsbedarf von Eltern wahrnehmen und angemessen darauf reagieren.
 - spezifische Lebenswirklichkeiten von Familien, einschließlich unterschiedlicher kultureller Hintergründe („Milieus“)
 - Mütter- und Frauenbilder, Väter- und Männerbilder
 - gegenseitige Rollenerwartungen (Eltern, Erzieher/innen)

Zielgruppe: *Erzieher/innen, pädagogische Fachkräfte, Interessierte*

Umfang: *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*

Termin: *03.11.2018*

Standort: *Neuruppin*

Dozentin: *Annette Rahn, Multiplikatorin für Sexualpädagogik, staatl. anerkannte Erzieherin*

Kosten: *98,00 €*





- Zielsetzung:** *Auf spielerische und amüsante Weise, mit allen Sinnen, Zusammenhänge rund um die Themen Essen, Kauen und Verdauen verstehen. Wie kann ich verschiedene Aspekte in meiner Einrichtung umsetzen? Wir klären die Vor- und Nachteile „lebendiger“ und industriell „verfeinerter“ Nahrung. Welche Rolle spielt die eigene Haltung während des Frühstücks oder Vesper?*
- Inhalte:**
- Modul I: Lisa und die Bäuchlinge**
Jeder hat's schon mal gehört: Die Verdauung beginnt im Mund. Sind wir uns dessen immer bewusst?
- Kennenlernen der Akteure Lisa und die Bäuchlinge
 - Vorstellung der Geschichte „Neues aus dem Bahnhof Bauch“
 - Verdauungspuzzle
- Modul II: Lisa und die Stowis**
In diesem Part sollen die Kinder einen Einblick in die Stoffwechselfunktionen gewinnen und ihren Körper als etwas Lebendiges und Verantwortungsbedürftiges erleben.
- Modul III: Zuckerkönig Glukorich**
Raffinierte Verführer – besonders für unsere Jüngsten, in diesem Teil erhalten Sie einen Überblick über den lebenswichtigen Zucker einerseits und dem Vitamin-Räuber andererseits. Bei Interesse können Inhalte aus diesem Programm in individuellen Inhouse-Seminaren vertieft werden.
- Zielgruppe:** *Fachkräfte aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Heilerziehung*
- Umfang:** *8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr*
- Termin:** *12.11.2018*
- Standort:** *Neuruppin*
- Dozentin:** *Birgit Otto-Mewes, Heilpraktikerin, Gesundheits-, Kneipp-Haut- und Haarberaterin, Fastenbegleiterin nach Dr. Bruker u. a.*
- Kosten:** *98,00 €*



WB 18-161

Gewaltfreie Kommunikation**NEU**

- Zielsetzung:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen sowohl theoretische Aspekte der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennen, als auch praktische Handlungsweisen anhand praxisorientierter Beispiele bzw. Übungen.
- Inhalte:**
- Marshall Rosenberg: Leben und Werk
 - Gefühl oder Bedürfnis?
 - Kommunikation (verbal und nonverbal)
 - Giraffen- und Wolfssprache
 - praktische Übungen
- Zielgruppe:** Fachkräfte aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Heilerziehung
- Umfang:** 16 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr
- Termine:** 15. und 22.11.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Stine Koch, M.A. (Master of Arts Erziehungswissenschaften), Dozentin AGUSIGADAT Berufliche Schule Neuruppin
- Kosten:** 190,00 €

WB 18-162

Yoga für Kinder – Umsetzung besonderer Anlässe in die Yogastunde im pädagogischen Alltag**NEU**

- Zielsetzung:** Kuh, Katze, Hund, lustige Namen für die Übungen, eingebettet in Märchen, Spiele, Geschichten und besondere Anlässe – so macht es den Kids von Klein bis Groß Spaß. Aufbauend zum Yoga für Kinder-Kurs erfahren Sie wie Sie Yoga weiter in Ihre pädagogische Arbeit integrieren und umsetzen können.
- Inhalte:** Yoga zu besonderen Anlässen
- Geburtstage
 - Weihnachten
 - Begrüßung neuer Kita-/Schulkinder
 - Jahreszeiten
- Bitte bequeme Sachen anziehen !**
- Zielgruppe:** Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Heilpädagogel/innen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen
- Umfang:** 4 UStd., 13:00 - 16:00 Uhr
- Termin:** 21.11.2018
- Standort:** Neuruppin
- Dozentin:** Angelika Torster, Erzieherin
- Kosten:** 60,00 €



Zielsetzung: *Ungefähr 10 % der Bevölkerung bevorzugen die linke Hand. In den Einrichtungen nehmen wir Kinder wahr, die sicher in ihrer Händigkeit sind, aber auch Kinder die einen wechselnden Handgebrauch haben. Was löst das bei Eltern und pädagogischen Fachkräften aus? Wie reagieren wir darauf? Es gibt gesicherte Erkenntnisse über das Entstehen von „Händigkeit“ und den Zusammenhang zu bestimmten Hirnbereichen und Hirnfunktionen. Doch welchen Einfluss haben unsere Sozialisation und die Gestaltung der Umgebung auf unsere Händigkeit?*

Dieses Seminar vermittelt Wissen für einen sensiblen Umgang mit der Händigkeit und bietet Unterstützungsmöglichkeiten um Kinder, Familie und pädagogische Fachkräfte bestmöglich zu begleiten, Vorurteile aus dem Weg zu räumen und Kinder in der Ausübung ihrer Händigkeit zu stärken.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen der Entwicklung von Händigkeit
- Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Unterstützungsmöglichkeiten bezogen auf die Raumgestaltung und Materialauswahl
- gemeinsamer fachlicher Austausch

Zielgruppe: *Fachkräfte aus Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen, Heilerziehung, Interessierte*

Dauer: 8 UStd., 09:00 - 16:00 Uhr

Termin: 29.11.2018

Standort: Oranienburg

Dozentin: *Anja Behnert, Kindheitspädagogin (BA.), Organisationsentwicklung und Inklusion (MA.), freie Dozentin für Frühkindliche Bildung*

Kosten: 98,00 €





Einfach kopieren und per Fax anmelden:
oder auf dem Postweg an...

03391 40270-19

Anmeldung auch über
www.agus.de
möglich

Anmeldung

AGUS Akademie für
Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH
– Weiterbildungsakademie –
Alt Ruppiner Allee 40
16816 Neuruppin

_____ Datum

_____ Anschrift (privat) Druckbuchstaben

_____ Anschrift (Arbeitgeber)

_____ Name, Vorname

_____ Name, Vorname

_____ Straße

_____ Firma

_____ PLZ / Ort

_____ Straße

_____ Telefon

_____ PLZ / Ort

_____ e-Mail

_____ Telefon

_____ Fax

_____ e-Mail

_____ Kostenträger

_____ Titel Lehrgang / Seminar

_____ WB-Nummer

_____ WB-Beginn (Datum)

_____ WB-Ort

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift

Achtung! 5 % Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 90 Tage vor Seminarbeginn.

Anmeldung auch über
www.agus.de
möglich

Anmeldung

AGUS Akademie für
Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH
– **Weiterbildungsakademie** –
Alt Ruppiner Allee 40
16816 Neuruppin

Anschrift (privat) Druckbuchstaben

Datum

Anschrift (Arbeitgeber)

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße

Firma

PLZ / Ort

Straße

Telefon

PLZ / Ort

e-Mail

Telefon

Fax

e-Mail

Kostenträger

Titel Lehrgang / Seminar

WB-Nummer

WB-Beginn (Datum)

WB-Ort

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Achtung! 5 % Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 90 Tage vor Seminarbeginn.

Inhouse Seminare

Sie wissen es schon längst: Die Berufsfelder im Sozial- und Gesundheitswesen verändern sich rasant. Ihnen wird immer mehr abverlangt, es wird mehr Professionalität vorausgesetzt und nebenbei sollen Sie sich auf dem neuesten pädagogischen Stand halten.

Orientierung und Umsetzung von Bildungsplänen, Konzeptionsentwicklung, Umstrukturierungsprozesse, Qualitätsmanagement, ... vor lauter Bäumen sieht man den Wald nicht mehr. Holen Sie sich deshalb Unterstützung in Ihre Einrichtung! Wir möchten, dass Sie Herausforderungen angehen, individuelle Lösungen für Ihre Einrichtung entwickeln, Ziele formulieren und noch mehr Freude an Ihrer Arbeit erleben.



Sie suchen eine Weiterbildung oder ein Seminar für mehrere Teilnehmer? Dann liegen Sie mit einer Inhouse Schulung richtig!

Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen. Oftmals ist es sogar günstiger eine Inhouse-Veranstaltung zu organisieren als wenn Sie mehrere Mitarbeiter an einem offenen Kurs teilnehmen lassen. Besonders wertvoll ist es, dass ein Inhouse Seminar genau auf die Ziele Ihres Unternehmens sowie auf die Stärken und Schwächen Ihrer Mitarbeiter angepasst werden kann.

Sie erhalten jedes Seminarthema als Inhouse-Seminar zum pauschalen Preis von 980 Euro* für bis zu 20 Teilnehmer.

**zzgl. Übernachtungs- / Reisekosten für den Dozenten*

**Unschlagbarer Preis
für Ihr Inhouse-Seminar**

Ihr Inhouse-Seminar - kinderleicht und blitzschnell organisiert

- 1. Terminvereinbarung** - Gefällt Ihnen ein Thema? Super!
Gemeinsam finden wir einen Termin für Ihre Fortbildung.
- 2. Angebot** - Fordern Sie Ihr kostenfreies und unverbindliches Angebot für Ihr Inhouse-Seminar an.
- 3. Durchführung** - Ein für Sie ausgewählter Dozent führt die Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch: kompetent - praxisnah - abwechslungsreich.
- 4. Teilnahmebescheinigung** - Nach dem Inhouse-Seminar erhält jeder im Team eine Teilnahmebescheinigung als Nachweis über die neu erworbenen Fachkenntnisse.

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Mail: Katrin.Seidel@agus-gadat.de

Telefon: 03391 4027022

oder das Formular auf der folgenden Seite nutzen.



Anfrage auch über
www.agus.de
möglich

AGUS Akademie für
Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH
– **Weiterbildungsakademie** –
Alt Ruppiner Allee 40
16816 Neuruppin

Anfrage Inhouse Seminar

Kontaktinformationen Druckbuchstaben

Angaben zur gewünschten Schulung

Firma

Schulungsschwerpunkt

Ansprechpartner

Gruppengröße

Branche

Wunschtermin

Straße

Schulungsdauer

PLZ / Ort

Seminarort

Telefon

e-Mail

Sonstige Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

- (1) Die Anmeldung bedarf der Schriftform.
- (2) Der Vertrag zwischen dem Teilnehmer und dem Schulungsträger ist zustande gekommen, wenn der Schulungsträger die Anmeldung schriftlich bestätigt hat oder ein gesonderter schriftlicher Schulungsvertrag zwischen Teilnehmer/Auftraggeber und Schulungsträger geschlossen worden ist.

2. Gegenstand der Qualifizierung

Der Schulungsträger vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten zu dem vertraglich vereinbarten Schulungsziel. Bei erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmer ein Zeugnis oder eine Teilnahmebestätigung mit Angaben zum Inhalt, zeitlichen Umfang und Ziel der Bildungsmaßnahme.

3. Voraussetzungen

Die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen ist die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen. Eventuelle weitere Voraussetzungen sind den jeweiligen Teilnehmerinformationen zu entnehmen. Der Schulungsträger prüft die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen.

4. Gebühren

- (1) Für die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen werden Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren ist im Schulungsvertrag genannt oder im Schulsekretariat zu erfahren bzw. dem Veranstaltungsverzeichnis zu entnehmen.
- (2) Die Gebühren bestehen aus den Lehrgangsgebühren, ggf. einer Anmelde- und/oder Prüfungsgebühr und evtl. weiteren Gebühren.
- (3) Die Lehrgangsgebühr ist – soweit nichts anderes geregelt wurde – jeweils vierteljährlich im Voraus zu entrichten; die Anmeldegebühr wird ggf. bei der Anmeldung fällig. Ratenzahlungen oder abweichende Fälligkeitstermine müssen gesondert vereinbart werden.
- (4) Kosten für Lehr- und Lernmittel sind – soweit sie nicht von Kostenträgern getragen werden – mit deren Ausgabe fällig.
- (5) Bei nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) geförderten Bildungsmaßnahmen sind in den Lehrgangsgebühren ggf. auch die Kosten für Lernmittel, Arbeitskleidung und Prüfungsgebühren enthalten.
- (6) Bei nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) geförderten Bildungsmaßnahmen werden die Lehrgangskosten, soweit diese unmittelbar beim Träger entstehen und dies rechtlich möglich ist, durch den Kostenträger unmittelbar an den Schulungsträger ausgezahlt.
- (7) Der Schulungsträger ist berechtigt, vereinbarte und fällig gewordene Lehrgangsgebühren anzunehmen und hierfür jeweils Mahngebühren i. H. der entstandenen Aufwendungen, mindestens aber i. H. v. 5,00 Euro zu erheben. Geleistete Zahlungen werden auf die jeweils älteste Forderung angerechnet.
- (8) Die Gebühren für nicht eingelöste Lastschriften trägt der Teilnehmer i. H. der entstandenen Gebühren, mindestens aber i. H. v. 5,00 Euro je Rücklastschrift.
- (9) Der Schulungsträger ist berechtigt, fällig gewordene Gebühren mit 5 % über dem jeweiligen Basiszinsfuß der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.
- (10) Der Schulungsträger behält sich ferner das Recht vor, Teilnahmenachweise und Zeugnisse erst nach vollständiger Begleichung der vereinbarten Gebühren an den Teilnehmer auszuhändigen.

5. Durchführung

- (1) Die Durchführung eines Lehrganges ist an eine vom Schulungsträger für die jeweilige Bildungsmaßnahme festgelegte Mindestteilnehmerzahl gebunden.
- (2) Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus einem wichtigen, nicht vom Maßnahmeträger zu vertretenden Grund, kann die Bildungsmaßnahme verschoben oder abgesagt werden. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Gebühren voll erstattet. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Rechte.
- (3) Der Schulungsträger behält sich das Recht vor, den Unterrichtsbeginn, die Unterrichtszeiten oder den Unterrichtsstoff den jeweiligen Erfordernissen anzupassen oder bei ungenügender Teilnehmerzahl den Lehrgang mit einem anderen zusammenzulegen. Die Änderungen des Unterrichtsstoffes werden jedoch nur dem Rahmenlehrplan entsprechend vorgenommen.
- (4) In der Regel spätestens eine Woche vor Maßnahmebeginn erhält der Teilnehmer eine schriftliche Benachrichtigung über den Lehrgangsort.
- (5) Der Schulungsträger behält sich vor, bei Krankheit des zuständigen Dozenten die Maßnahme oder einzelne Unterrichtsstunden zu verschieben.
- (6) Bei Verschiebung des Lehrganges gem. 5.2 besteht ein Rücktrittsrecht des Teilnehmers.

6. Rücktritt

- (1) Der Rücktritt bedarf der Schriftform.
- (2) Der Teilnehmer kann maximal 14 Tagen nach Anmeldung oder – soweit eine separate Anmeldung nicht erfolgte – nach Abschluss des Schulungsvertrages ohne Angabe von Gründen von der Anmeldung oder dem Schulungsvertrag zurücktreten. Ein Rücktritt nach Lehrgangsbeginn ist nicht möglich.

Teilnahmebedingungen

- (3) Im Falle eines Rücktritts kann – außer gem. 5.6 und 6.2 – eine Rücktrittsgebühr wie folgt erhoben werden: Bei einem Rücktritt bis drei Wochen vor Beginn der Schulungsmaßnahme entstehen keine Kosten; bei Rücktritt 20 - 10 Tage vor Beginn werden 50 % der Teilnahmekosten fällig; bei Rücktritt von weniger als 10 Tagen vor Beginn sind 80 % der Teilnahmekosten zu bezahlen. Bei unangekündigter Nichtteilnahme ist der gesamte Teilnahmebetrag zu entrichten. Bei langfristigen Schulungsmaßnahmen werden die Rücktrittsgebühren ggf. bis zum ersten regulären Kündigungstermin berechnet.
- (4) Statt eines Rücktritts kann kostenfrei ein Ersatzteilnehmer benannt werden.
- (5) Teilnehmer, die eine Förderung nach dem Sozialgesetzbuch beantragen und eine Förderung durch den zuständigen Kostenträger nicht erhalten, haben ein uneingeschränktes Rücktrittsrecht; eine Rücktrittsgebühr wird in diesem Falle nicht erhoben.

7. Kündigung

- (1) Soweit anzuwendende Rechtsvorschriften nicht etwas anderes bestimmen, gelten folgende Kündigungsfristen:
 - a) Vor Lehrgangsbeginn und bei Maßnahmen bis zu 3 Monaten Dauer ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen.
 - b) Bei Maßnahmen mit mehr als 3 Monaten Dauer kann das Ausbildungsverhältnis von jedem Vertragspartner mit einer Frist von sechs Wochen, erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.
- (2) Bei fristgerechter und ordentlicher Kündigung sind die Gebühren bis zum Kündigungstermin zu entrichten. Bei fristloser Kündigung aus wichtigem Grund sind die Gebühren bis zum nächstmöglichen ordentlichen Kündigungstermin zu entrichten.
- (3) Die Kündigung bedarf der Schriftform unter Angabe des Grundes. Das Recht auf fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (4) Das Bekanntwerden von Drogenkonsum oder anderen schwerwiegenden Verstößen gegen die Schulordnung durch den Teilnehmer berechtigen den Schulungsträger zur fristlosen Kündigung des Schulungsvertrages.
- (5) Teilnehmer, die eine Förderung nach dem Sozialgesetzbuch erhalten, haben ein kostenfreies Rücktrittsrecht im Falle einer Arbeitsaufnahme. Lehrgangsgebühren sind in diesem Falle nur bis zum letzten Tag der Teilnahme und darüber hinaus nach den Regelungen des Kostenträgers fällig.

8. Haftung

Der Maßnahmeträger haftet nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, auch nicht, wenn der Unterricht in fremden Schulungsräumen durchgeführt wird.

9. Prüfungen

Das Bestehen von Prüfungen kann nur die prüfende Stelle bestätigen. Für die Zulassung zu einer externen Prüfung sowie für die Einhaltung der vorgegebenen Termine, Kosten und Zulassungsbedingungen durch die prüfende Stelle übernimmt der Schulungsträger keine Haftung.

10. Pflichten des Teilnehmers

- (1) Der Teilnehmer hat an der Maßnahme regelmäßig teilzunehmen und mitzuarbeiten.
- (2) Die Anweisungen der Mitarbeiter des Schulungsträgers sind zu befolgen.
- (3) Störungen des Unterrichts sind zu unterlassen.
- (4) Die zur Verfügung gestellten Geräte und Materialien sowie die Unterrichtsräume sind pfleglich zu behandeln.

11. Ausschluss

Wer gegen seine Pflichten wiederholt oder schwerwiegend verstößt, kann von der weiteren Teilnahme ganz oder teilweise ausgeschlossen werden. Der Teilnehmer/Auftraggeber hat dem Schulungsträger einen ggf. entstandenen Schaden zu ersetzen.

12. Hinweise zum Datenschutz

Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass seine personengebundenen Daten innerhalb der AGUS | GADAT BildungsGruppe gemäß § 65 BbgSchulG und § 5 BDSG auch listenmäßig gespeichert und verarbeitet sowie für schulische, förder- und/oder ausbildungsrechtliche Zwecke an berechnigte Behörden und Stellen weitergeleitet werden.

13. Nebenabreden

Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.

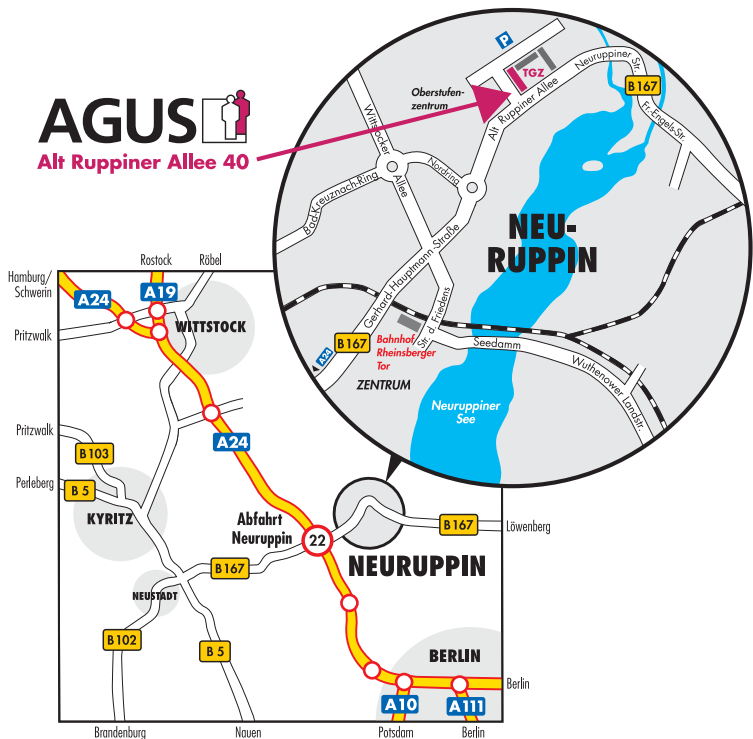
14. Gültigkeit

Diese Teilnahmebedingungen gelten für Bildungsmaßnahmen, die nach dem 31.08.2014 in den Bildungseinrichtungen der AGUS | GADAT BildungsGruppe beginnen; sie verlieren ihre Gültigkeit mit dem Inkrafttreten aktualisierter Teilnahmebedingungen und behalten für bestehende Verträge ihre Wirkung. Abweichungen sind ggf. im Schulungsvertrag geregelt.

Neuruppin, 19.08.2014 / R



AGUS 
Alt Ruppiner Allee 40



Mit dem Auto...

... ab BAB A24 (Abfahrt 22: „Neuruppin“) über die B167 nach Neuruppin.

Folgen Sie dort der Wegweisung Richtung Löwenberg, Rheinsberg, Oranienburg, Eberswalde bis zum Ortsausgang; nach ca. 1,2 km biegen Sie an der Ampelkreuzung links ab auf das ehemalige Kasernengelände.

... aus Richtung Löwenberg, Rheinsberg oder Oranienburg kommend fahren Sie auf der B167 durch Alt Ruppinn; auf halber Strecke zwischen Alt Ruppinn und Neuruppin

Mit Bus, Bahn oder zu Fuß...

... ab Bhf. Rheinsberger Tor mit der Linie 748 zum Haltepunkt Oberstufenzentrum bzw. ab Bhf. Neuruppin West oder Bhf. Rheinsberger Tor mit der Stadtlinie 770 zur Haltestelle Alt Ruppiner Allee.

Sie finden uns...

... im Gebäude des Technologie- und Gründerzentrums (TGZ), Alt Ruppiner Allee 40 | 16816 Neuruppin.

AGUS 
 Wetzlarer Straße 22



Mit dem Auto...

... Von Berlin:

Auf A24 fahren, am Autobahnkreuz 26-Havelland den Schildern auf A10 Richtung Leipzig/Magdeburg/Potsdam folgen, weiter auf A10, die Ausfahrt Route 473 nehmen, B273 folgen, bis Großbeerenstraße Ecke Wetzlarer Straße fahren, dort befindet sich ein Parkhaus. Von hier aus sind es ca.500 m Fußweg bis zur Wetzlarer Straße 22.

Mit Bus, Bahn oder zu Fuß...

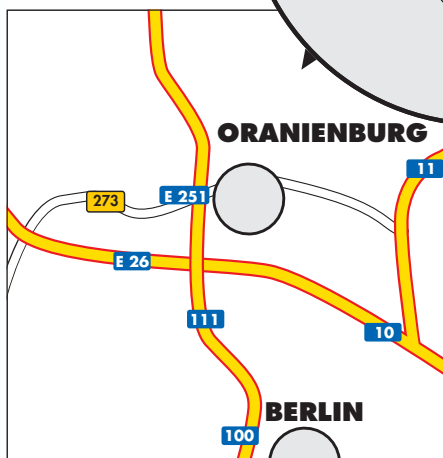
... Mit Fern-, Regional- oder S-Bahn bis Potsdam-Hbf. Von dort weiter mit dem Bus 601 Teltow (11 Haltestellen) bis Medienstadt Babelsberg Bahnhof. Von hier aus sind es ca. 500 m Fußweg bis zur Wetzlarer Straße 22.

Sie finden uns...

... in der Wetzlarer Straße 22 in 14469 Potsdam im ersten OG.



AGUS 
Willy-Brandt-Straße 20



Mit dem Auto...

... A10 (nördlicher Berliner Ring) bis Kreuz Oranienburg fahren, dann auf die B 96 Richtung Oranienburg, auf der B 96 die Ausfahrt Richtung Oranienburg-Zentrum-Süd/Velten/Leegebruch nehmen, immer Richtung Zentrum fahren, Ausschilderung der Agentur für Arbeit folgen, in der Stralsunder Straße (Ecke Lindenstraße) befindet sich direkt bei der Agentur für Arbeit ein großer kostenfreier Parkplatz. Von hier aus sind es ca. 300m Fußweg bis zur Willy-Brandt-Str. 20.

Mit Bus, Bahn oder zu Fuß...

... S-Bahn Linie 1, RE oder Bus 824 oder 801 bis: S-Bahnhof Oranienburg. Das Gebäude liegt direkt gegenüber des S-Bahnhofs in der Willy-Brandt-Str. 20 (auf dem Gelände des F.F. Runge-Gymnasiums)

Sie finden uns...

... Im Altbau des Friedlieb Ferdinand Runge Gymnasiums in der Willy-Brandt-Straße 20, 16515 Oranienburg. Der Eingang in das Schulgebäude liegt auf der Gebäudeinnenseite und ist über den Schulhof zu erreichen.

Herausgeber: *AGUS Akademie für
Gesundheits- und
Sozialberufe gGmbH
Alt Ruppiner Allee 40
16816 Neuruppin*

*Tel. 03391 40270-0
Fax 03391 40270-19
Weiterbildungsakademie@agus.de*

AGUS

*Akademie für
Gesundheits- und
Sozialberufe GmbH*



V.i.S.d.P.: *Kurt Roßmann, Geschäftsführer*

Kontakt: *Katrin Seidel, Koordinatorin Weiterbildungsakademie
03391 40270-22, Katrin.Seidel@agus-gadat.de*

Redaktionsschluss: *Dezember 2017*

Gestaltung: *id. Werbeagentur GmbH
Osnabrück
Telefon 0541 971544
www.id-werbeagentur.de*



...wir gehören zur AGUS/GADAT BildungsGruppe.

Katrin Seidel
Ihre Ansprechpartnerin
für alle Fragen und Anregungen:



03391 40270-22

www.agus.de

[Weiterbildungsakademie@agus.de](mailto>Weiterbildungsakademie@agus.de)

Herausgegeben von:

**AGUS Akademie für Gesundheits-
und Sozialberufe gGmbH**
Alt Ruppiner Allee 40 · 16816 Neuruppin
Tel. 03391 40270-0 · Fax 03391 40270-19 · info@agus.de · www.agus.de

AGUS 

...wir gehören zur AGUS/GADAT BildungsGruppe